



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Siebenhundertsiebenundsechzigster Kontakt

Samstag, 27. Februar 2021, 21.59 h

Ptaah Da bin ich, Eduard, lieber Freund, und grüsse dich. Florena hat mich informiert, dass du mich sprechen willst.

Billy Ah, Ptaah, sei willkommen und auch gegrüsst, lieber Freund. Ist eigentlich interessant, dass ich nie aufschrecke, wenn du oder sonst jemand von euch bei mir auftaucht, dies gegensätzlich dazu, wenn plötzlich Erdlinge unangemeldet in mein Büro eintreten, ausser bei Eva. Nun gut, ich habe einiges, worüber ich mit dir reden will, und zwar einerseits wegen mehreren telephonischen Anrufen in den letzten Monaten hinsichtlich Lügen und Verleumdungen gegen mich.

Dies geschieht teils mit recht bösen Beschwerden, Reklamationen und Drohungen gegen ..., ... und ... Diese Telephonate, die ich oft mitten in der Nacht aus halb Europa, wie jedoch auch aus Indien, Persien und Griechenland sowie aus den USA erhalte, sind ausschliesslich gegen diese 3, also ... und ... gerichtet, wie jedoch auch ..., gegen den ebenso gedroht wird, weil er unbedacht aus Hass gegen mich die Lügen und Verleumdungen von ... und ... verbreitet. Die Drohungen gegen diese 3 Personen sind wirklich ernsthaft und happig, denn 2 aus Deutschland haben gesagt, dass sie bereits die Wohnorte der 3 ausfindig gemacht hätten. Die eine wie die anderen dieser 3 Personen sollen bei passender Gelegenheit aufgesucht und derart zur Rechenschaft gezogen werden, dass sie für ihre Lügenwerke nach der <Behandlung> weder gehen, stehen noch liegen könnten. Natürlich habe ich dagegen interveniert und gesagt, dass alle 3 leider in ihrer Dummheit nicht derart weit zu denken vermögen, dass sie die Folgen ihrer Lügen und Verleumdungen, die sie weltweit verbreiten, nicht einmal vorauszuahnen, geschweige denn vorzuberechnen vermögen. Und dies trifft auch zu auf ..., der zwar eine etwas bessere Bildung hat und meint, dass er deshalb etwas <Besseres> sei als ... und ..., wobei jedoch auch bei ihm trotzdem Verstand, Vernunft und Intellektum in bezug auf Logik derart unterentwickelt sind, dass er in seiner Dummheit in Hass- und Rachedgedanken schwelt, deren Folgen er sich nicht vorstellen kann und auch nicht merkt, dass er genau das Gegenteil von dem erreicht, was er in seiner Rachsucht bezwecken will. Daher bemerkt er auch nicht, dass er auch sich selbst und seinem Ruf schadet, und zwar auch an seinem Arbeitsort, wo heimlich sein mieses Tun unter den Mitarbeitenden kursiert, weil das Ganze von zuunterst bis hinauf zur Direktion durchgedrungen ist, folglich alle einfach eine gute Miene zu seinem hinterhältigen Spiel machen, weil sie alle ihren Arbeitsplatz erhalten wollen, was aber nicht möglich wäre, denn wenn die Sache offen würde, dann entstünde Streit, wodurch wohl diverse die Arbeitsstelle verlieren würden, insbesondere eben ...

Ptaah Das ist unerfreulich und du solltest versuchen zu verhindern, dass weder die Drohungen gegen die 3, noch das, was du jetzt angesprochen hast, wirklich zustande kommt. Das Ganze wäre zwar wohl nicht zu deinem Schaden, sondern zum Schaden der 3. Und wenn ich die Sache bedenke, wie die 3 dich auch weltweit durch Lügen und Verleumdungen in ein böses und schlechtes Licht zu setzen versuchen, dann ist es für mich verständlich, dass ihnen auch in aller Welt Hass von Menschen entgegengebracht wird, die die Wahrheit kennen – und solcher Hass kann sehr gefährlich werden, weshalb du ...

Billy Entschuldige, ich weiss, was du sagen willst, aber ich habe nicht die Macht, die Leute, die stinksauer auf die 3 sind, einfach davon abzuhalten, das letztendlich doch zu tun, was sie eben angedroht haben zu tun. Es war und ist mir bei solchen Telephonanrufen nur möglich, den aufgeregten und wütenden Anrufenden zu sagen, dass sie bitte nicht unüberlegt handeln

und ihr vorgesehene Tun unterlassen sollen, weil sie sich strafbar machen würden, folglich sie gleich tun sollen wie ich, nämlich einfach alles nicht zur Kenntnis zu nehmen, nicht darüber nachzudenken, Ruhe zu bewahren, nicht Vergeltung und keine Rache üben zu wollen. Dies, so sage ich allen immer, sei das einzig Richtige, was man tun könne, weil Menschen, die der Dummheit und einem Hass verfallen sind, nicht darauf hören, wenn ihnen die wirkliche Wahrheit gesagt wird, sondern in ihrem Hass im gleichen Stil weitermachen. Bei dummen Menschen ist es leider so, dass alles, was du sagst, im Wind verweht, wie wenn du in die Weite einer Wüste hinausredest. Was gesagt wird, dringt nicht einmal an ihr Ohr, geschweige denn, dass sie in ihrer Dummheit darüber nachdenken und die Wahrheit finden könnten, wenn sie hören würden, was gesagt wird. Tatsache ist, und das erkläre ich den Anrufenden auch immer wieder, dass einerseits Dummheit eben keine Grenzen kennt, weshalb von Dummheit befallene Menschen – die sich in der Regel in ihrer Bohnenstrohdummheit gross und clever meinen – Lügen und Verleumdungen unbedacht glauben, weil sie eben nicht nachdenken, nicht überlegen, sondern alles für bare Münze nehmen und dann alles weiterverbreiten, wodurch sie selbst zu Lügner und Verleumdern werden, was sie aber, eben infolge ihrer Dummheit, nicht merken, wie auch nicht, dass sie sich damit selbst Schaden zufügen, sich in ihrer Umwelt unmöglich und lächerlich machen, wie sie sich u.U. auch Feinde schaffen. Das alles habe ich schon als kleiner Junge bei Sfath gelernt, wie auch, dass ich, und zwar was auch immer geschieht und was mir angetan wird, niemals Hass oder Abneigung gegen einen Menschen aufbaue, niemals Rache oder Vergeltung gegen einen Menschen hegen oder gar in die Tat umsetzen werde. Natürlich konnte und werde ich zeitlebens mich gegen direkte körperliche Angriffe zur Wehr setzen, was bei Angreifern unangenehm werden und körperliche Verletzungen bringen konnte oder bringen könnte, doch niemals derart, dass ein Leben gefährdet worden wäre oder würde. Also ist es für mich als Philanthrop so, dass ich selbst jenem Menschen, der mich abgrundtief hasst – was nur aus blanker Dummheit und Selbstsucht geschieht –, niemals Hass oder Schlechtigkeit entgegenbringe, wie auch keine Rache oder Vergeltung, denn etwas Gegenteiliges in irgendwelcher Art und Weise würde gesamthaft dem widersprechen, was ich schon von kleinem Jungen an gelernt und mein Leben darauf aufgebaut und es auch in dieser Weise geführt und gelebt habe. Dies erklärt wider alle Lügen und Verleumdungen der 3, die sich als ehrliche Personen zu outen suchen und mich nach Strich und Faden durch Lügen und Verleumdungen in den Schmutz zu drücken und unmöglich zu machen versuchen, weil sie mit sich selbst nicht zurechtkommen, ihr Leben nicht nach ihren Wünschen erfüllen können und deshalb als bösartige Antagonisten in bezug auf mich mit Lügen und Verleumdungen gegen alle Wahrheit opponieren, um mich als ehrlichen Menschen zu verunmöglichen, wie aber auch meine Arbeit und die effektive logische <Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens> mit Schmutz zu bewerfen, sie ebenfalls als Lüge zu verleumden und indiskutabel zu machen.

Ptaah Das, lieber Freund Eduard, hättest du schon vor langer Zeit sagen sollen, doch jetzt hast du es gesagt, und es ist gut, dass es auch bekannt wird.

Billy Nein. Ptaah, das will ich nicht. Was ich hier rede, das bleibt bei uns 2, denn ich will nicht ...

Ptaah Du wirst dich umbesinnen müssen, lieber Freund, denn was du dargelegt hast, das ist in mancherlei Hinsicht von Bedeutung und von Wichtigkeit.

Billy Nein – wirklich, das möchte ich nicht, denn es soll privat bleiben.

Ptaah Dazu denke ich anders, und zwar darum, weil du einmal von dir selbst sprichst und selbst etwas über dein Wesen offen darlegst, was du noch nie in dieser Weise getan hast. Und das, was du als Philanthrop angeführt hast, das legt tatsächlich dein wahres Wesen offen, das zu verstehen jedem Menschen nicht schwerfallen kann, der dich kennt und mit dir Umgang pflegt. Damit sticht nämlich ein menschenfreundliches und verständnisvolles Denken und Verhalten sowie ein dafür ausgeprägtes und respektables Intellektum hervor, was du gesamthaft auch für deine die gesamte Menschheit umfassende allgemeine Menschenliebe zum Ausdruck bringst. Im wie...

Billy Bitte, das reicht, du brauchst mich nicht zu lobhudeln, das gefällt mir überhaupt nicht. Und jetzt will ich erst recht dieses Gespräch nicht abrufen und also auch nicht aufschreiben. Wir haben anderes zu bereden, wofür diverse Personen einiges wissen möchten und worüber wir reden sollten, nämlich bezüglich der Corona-Seuche, und zwar ...

Ptaah Das können wir natürlich, doch ehe ich am 15. März für einige Zeit weggehe, werde ich noch Verschiedenes mit dir zu besprechen haben in bezug auf deine offenen Ausführungen, die ich als wichtig erachte und die offen genannt werden sollen. Also werde ich keine Ruhe geben und ...

Billy Wir werden ja sehen, welcher Kopf härter ist, doch jetzt sollten wir bezüglich der Corona-Seuche etwas bereden, und zwar deswegen, worüber wir zusammen gesprochen haben bezüglich der Impferei gegen die Corona-Seuche. Dazu hast du allerdings gesagt, dass das Ganze bezüglich hinterhältiger Machenschaften gewisser Impfstoffhersteller nicht genannt werden dürfe, was ja klar ist und was auch schon Sfath, dein Vater, gesagt hatte, wozu ich aber denke, dass zumindest

nochmals ein Wort darüber gesagt werden sollte, wie den langwierigen Leiden, dem Auftreten von tödlichen Bildungen von Blutpfropfen in Blutgefässen im Gehirn usw., wobei du diesbezüglich besonders ... genannt hast. Auch über ... sollten wir nochmals reden. Auch über ... und die Spätfolgen und die Todesfälle sowie die Blutgerinnsel, die durch gewisse Impfstoffe auftreten, wie z.B. durch Impfungen mit den Stoffen ..., ... und ... Auch darüber, dass nach gewissen Impfungen trotzdem Neuansteckungen erfolgen, ist noch einiges zu sagen ...

Ptaah Das sollten wir alles vermeiden, Eduard, und zwar auch das Nennen von Bezeichnungen und Namen, denn damit ...

Billy Natürlich, ich weiss, man würde mir auf die Pelle rücken, weshalb ich sowieso alle Namen nur durch Pünktchen ersetzen werde, wenn ich unser Gespräch abrufen und niederschreiben werde, das ist doch klar. Zum Ganzen denke ich aber, dass wir alles etwas umschreibend bereden sollten, um diesbezüglich einige wichtige Informationen veröffentlichen zu können. Zwar habe ich das damit, was ich nun gesagt habe, bereits getan, doch eben nicht in der Weise, wie es eigentlich offener getan werden sollte.

Ptaah Was du sagst ist richtig, und dazu will ich doch noch folgendes sagen, was ich erst eigentlich nicht wollte, nun jedoch doch tue. Die Corona-Impfungen, die weltweit den Bevölkerungen verabreicht werden, entsprechen völlig neuen mRNA-Produkten, von denen, unseren Erkenntnissen nach, teils die Gefahr einer Antikörperbildung gegen die Impfstoffe selbst hervorgerufen wird und gar lebensgefährliche Wirkungen daraus resultieren. Auch stellen wir immer wieder fest, dass sowohl staatsführungsseits, wie auch von Virologen und Impfstoffherstellern falsche Angaben und Informationen in der Öffentlichkeit verbreitet werden, andererseits jedoch für das Volk wichtige Informationen auch verheimlicht oder ungenügend erklärt werden.

Was nun die Impfstoffe betrifft, so werden diese gewissenlos ungetestet in erster Folge an den Erdenmenschen erprobt, was einen gewissenlosen und verantwortungslosen Eingriff in die Genetik der Menschheit bedeutet und zu vielen Todesfällen führt. Völlig skrupellos durchläuft das Ganze einen weltweiten Test, indem in einem schnellen und kurzen Verlauf Impfstoffe an uninformierten und dummgehaltenen Menschen getestet werden, wobei normalerweise Testzeiten von 10 bis 15 Jahren benötigt werden, ehe ein Impfstoff als weitgehend wirksam und gesundheitsungefährlich bestimmt werden und als Schutzfaktor vor Infektionen eingesetzt werden kann.

Durch diese Gewissenlosigkeit der Impfstoffkonzerne, wie auch durch die gleichermassen gewissenlos handelnden Staatsführenden, die das Ganze zulassen, sterben oder leiden durch die Impfungen Zigtausende Menschen. Nebst all den genannten Krankheitssymptomen, die wir schon mehrfach seit dem offenen Ausbruch der Seuche genannt haben, ergeben sich jedoch noch viele andere, die wir bisher noch nicht angesprochen haben, wie z.B. Muskellähmungen, Gesichtslähmungen, Unfruchtbarkeit, Autoimmunleiden, Potenzverlust, Venenverschlüsse im Gehirn, Herz und anderen Organen, wie aber auch diverse organische Langzeitschäden und lebenslange Leiden usw., die ebenso Folgen der Corona-Seuche selbst sein sowie durch die noch ungetesteten zweifelhaften Impfstoffe hervorgerufen werden können, von denen, wofür die Impfstoffhersteller nicht haftbar gemacht werden, sondern dafür gegenteilig horrendes Profitgewinnen. Menschenleben verlieren für sie, wie auch für die Staatsführenden jeglichen Wert, denn für diese Führungsunfähigen zählt nur ihre persönliche Sicherheit, ihr Machtherrschen und ihre horrenden Entlohnung, die den Völkern obliegt, mit Steuergeldern zu bezahlen.

Alle bisherigen, wie auch alle noch in den nächsten Zeiten aufkommenden Impfstoffe entsprechen experimentellen und unerforschten Produkten, die noch lange Impfschäden und Nebenwirkungen sowie Langzeitschäden, Lebenszeitschäden und Todesfälle verursachen können und nur dem Zweck eines weltweit angelegten ungeheuren Menschheitsversuchs entsprechen. Und dazu bringen bereits jetzt schon Staatsführende Ideen für ein Obligatorium bezüglich Zwangsimpfungen für diverse Bevölkerungen auf, folglich also Impfungen aufgezwungen werden sollen, um in dieser Weise Geimpfte und Nichtgeimpfte zu separatisieren und sie mit besonderen Ausweisen zu versehen. Die Staatsführenden werden auch propagieren, dass nur ihre Regierungs-<Experten> die Wahrheit wissen und erklären könnten und dies auch tun würden, während Stimmen aus den unmündigen Bevölkerungen heraus so oder so falsch seien und nicht beachtet, sondern ignoriert werden sollen. Menschen, die Suizid begehen, weil sie alles nicht mehr ertragen, werden gleichgültig missachtet und das Ganze als Kollateralschaden betrachtet. Die Staatsverantwortlichen achten auch nicht auf all die Menschen, die sich infolge der Seuche mit tiefgreifenden Schuldgedanken und Schuldgefühlen quälen. Dabei werden zudem auch die arbeitslos und mittellos gewordenen oder weiter mittellos werdenden Menschen in ihren Nöten und Problemen einfach völlig ignoriert. Dies jedoch nur so lange, bis sie ausgebeutet werden können, und zwar indem sie mit neuen Bussen, Gesetzen und Steuern drangsaliert werden, um die geleerten Staatskassen wieder aufzufüllen, die durch die Staatsführenden geleert und unsinnig Steuergelder verschleudert werden, die sie als <Unterstützungshilfe> für Firmen und Konzerne usw. ausgeben, die sich selbst infolge fehlender finanzieller Rückhalte in Not gebracht haben. Die Mittelloswerdenden, die dagegen Einsprachen erheben, werden bevormundend zurechtgewiesen und ihr Einwand abgelehnt, wie ihnen – wenn sie offen reden – ein offenes Mitdenken oder Aufzeigen der begangenen Fehler der Staatsführenden u.U. mit Strafe und Freiheitsentzug geahndet wird. Die Staatsführenden fordern gewissenlos, dass die Bevölkerungen ihnen bedingungslos glauben und folgen und an ihren grundfalschen Beschlüssen und am ebensolchen Handeln nicht zweifeln. Gesunde, gute und klare Kritik prangern sie als aufrührerisch an,

während sie jene profitieren lassen, welche ihnen die Hand reichen und helfen, alle zu traumatisieren, die ihren Lügen, Betrugereien, Verschwiegenheiten, selbstherrlichen falschen Beschlüssen und Handlungen sowie Zahlenmanipulationen widersprechen und ihr gesamtes Falschtun anprangern. Zu sagen ist nun aber noch, dass jeder Mensch selbst zu bestimmen hat, ob, wie und was er tun will hinsichtlich der Impfungen und all dem, was ich offengelegt habe. Zum Ganzen kann, will und darf ich keinen Rat erteilen, denn die Freiheit jedes Menschen bedingt, dass er selbst alles und jedes bedenkt, selbst seine Entscheidungen trifft und folglich auch selbst handelt. Meine Darlegungen und Erklärungen entsprechen lediglich meinen Beobachtungen und Erkenntnissen, folglich diese weder einer Ratgebung noch einer Aufforderung zu einem bestimmten Tun oder Handeln entsprechen. Wir sollten es nun aber bei dem lassen, was du und ich gesagt haben, denn damit, was du und ich erklärt haben, ist u.U. bereits zu viel gesagt worden und für dich eine Gef...

Billy Schon gut, du musst nicht weiterreden, du hast ja recht. Was du jedoch gesagt hast, das ist gewaltig, und noch nie zuvor hast du in dieser Art und Weise gesprochen, mein Freund. Du erstaunst mich.

Ptaah Auch ich, lieber Freund Eduard, darf einmal die Beherrschung verlieren und ...

Billy Ist ja gut, Ptaah, ist ja keine Rüge, sondern nur eine Feststellung. Aber zu sagen habe ich selbst noch etwas dazu, nämlich, dass ich solche Erfahrungen mit den Regierenden und deren vielen Ämtern und Behörden selbst erlebt habe, und zwar nicht nur in der Schweiz, sondern auch in vielen anderen Ländern. Auch hat mir Asket oft erzählt, dass ich von vielen Leuten, mit denen ich zwangsläufig zu tun hatte und die mir ins Gesicht ein Gutgesinntsein vorspielten, vordergründig freundlich waren und tatsächlich auch geholfen haben, mich dann jedoch hinterhältig verleumdete und wohl dachten, dass ich blöd sei und es nicht bemerken würde, als man mich praktisch während meiner ganzen Jugendzeit <versteckte> und verfolgte – und das alles nur, weil ich mich weigerte, einer Sekte beizutreten und an einen <Heiland> und <lieben Gott> zu glauben, wie das die Horatin und ihre Sektenmitglieder wollten. Doch das sind alte Kamellen, die mich heute nicht mehr stören, gegen die ich mich damals aber gewaltig zur Wehr setzen musste, um überhaupt leben zu können. Doch jetzt etwas anderes: Du hast letztthin gesagt, es werde noch lange dauern bis die Regierenden und die Völker endlich sich dem Verstand und der Vernunft zuwenden würden, wie es auch noch lange dauern werde, bis endlich die Tatsache akzeptiert werde, was vor rund 45 Jahren zur Seuche geführt hat. Zwar haben wir schon beim offenen Ausbruch der Seuche im November 2019 und dann immer wieder darüber geredet, eben als dann im Dezember 2019 die Seuche offen bekannt wurde. Und alles, was wir besprochen, haben wir auch veröffentlicht, und zwar auch, dass diese Corona-Seuche bereits ab Januar 2019 in grösserem Mass viele Todesopfer zu fordern begann – zwar schon zuvor, doch eben weniger –, wie auch, dass diese durch geheime Machenschaften des rachsüchtigen Amerikaners ... mit dem amerikafeindlichen Mao das Ganze in den 1970er Jahren zusammen veranlassten, wodurch geheime Laborarbeiten begannen, die bereits in den 1970er Jahren zum Ursprung der Seuche führten. Schon damals entstanden dann die ersten Mutationen, die sich in grosser Zahl bis ins neue Jahrtausend fortsetzten und viele Menschenleben forderten, weil die Seuche nicht erkannt und als andere Krankheiten definiert wurde, als sie es wirklich war. Also konnte sie sich seither vielfach mutierend ungehemmt weiter entwickeln, bis sie endlich in Wuhan entdeckt wurde, weil sich im letzten Geheimlabor die ganze Gruppe durch eine Unachtsamkeit infizierte und die Seuche hinaustrug und verbreitete, wobei jedoch auch alle Beteiligten starben. Diesbezüglich tauchen seither immer wieder viele Fragen aus aller Welt auf, die wissen wollen, was sich aus allem noch ergibt. Bisher weiss ich nur von einer Person aus Brasilien, die sich mit dem Ganzen dieser Tatsachen befasst und auch herausgefunden hat, wer der Amerikaner war, der mit Mao paktierte und daraus dann die Corona-Seuche-Katastrophe hervorging.

Ptaah Diesbezüglich wird sich noch längere Zeit nichts Offenlegendes tun, wie wir durch Vorausschauen erkundet haben, denn gegenteilig wird alles Erdenkliche dazu getan, um die Wahrheit zu verschleiern und in Vergessenheit geraten zu lassen. Die WHO, die Welt-Gesundheits-Organisation, die von grossen Staatsgelderleistungen abhängig ist und nur dadurch existieren kann, wird es selbst sein, die das Ganze der Wahrheit durch Lügen verschleiern wird, und zwar bereits in wenigen Wochen, wenn neuerlich eine WHO-Gruppierung mit Erlaubnis der chinesischen Regierung in Wuhan offiziell weitere Forschungen betreiben wird, um den Seuchenursprung zu ergründen. Wie wir durch unsere Vorausschauen jedoch erkannt haben, werden sich in dieser Gruppierung Elemente befinden, die – um die Vereinigten Staaten von Amerika infolge des Verrats und der Rache des Amerikaners ... nicht in Verruf zu bringen – durch horrende Bestechungsgelder mit Betrugerei und Lügen die Tatsachen verleumdend die Wahrheit verunmöglichen und behaupten werden, dass weder verseuchte Tiere noch ein Labormissgeschick oder Laborunfall der Auslöser der Corona-Seuche gewesen sei. Auch werden die Bemühungen zur angeblichen Aufklärung nur Scheinbemühungen entsprechen, denn um die effectiven Tatsachen und Vorgänge ergründen zu können, dazu werden – wie schon zuvor beim ersten Untersuchungsunternehmen – ebenso die notwendigen und geeigneten Mittel fehlen, folglich es auch diesmal durch die für mich lächerlich wirkende Untersuchungskommission der Fall sein wird, dass sie in der letzten Märzwoche und zum Aprilbeginn nichts werden ergründen können.

Billy Kann ja nicht anders sein, denn einerseits müssen die USA ja immer fehllos sein, auch wenn es eben durch Lug und Trug, Betrug und Verleumdung ist, wie es sich seit alters her ergeben und sich auch mit Trampel Tramp Trump erwiesen hat.

Andererseits könnten die Untersuchungsköpfe die effective Wahrheit ja nur herausfinden, wenn sie in die Vergangenheit zurückreisen und miterleben könnten, was sich tatsächlich zugetragen hat. Doch lassen wir das, denn es bringt ebenso nichts, wie auch bezüglich der Regierenden nicht, die hinsichtlich der Corona-Seuche und Massnahmen dagegen nur grosse Sprüche klopfen.

Ptaah Das ist richtig, denn einerseits führen in allen Staatsführungen allesamt die Verantwortlichen nur grossmäulig unsinnige Reden und führen unzureichende Massnahmen gegen die Corona-Seuche an, um diese schnell einzudämmen und zu beenden. Andererseits sind es auch anzahlstarke Querdenkende, die als Verstand-Vernunftlose aus diversen Bevölkerungsschichten aufrührerisch sind und sich den staatsführend angeordneten Massnahmen dumm und widerspenstig widersetzen, während ebenso andere ebenfalls zahlenmässig viele ihre Dummheit derart offenbaren, indem sie pathologisch dummen Verschwörungstheoretikern nachhängen, deren Lügen ihr Gehör öffnen und gläubig dem Ganzen verfallen. Dies ergibt sich aber auch anderweitig, wie wir für die nächste Zukunft ergründet haben, denn exakt gemäss dem, was du vorhin angesprochen hast, ...

Billy Lassen wir das Ganze also vorderhand, denn es liegt jetzt folgendes an: Es geht um das jetzige Experimentieren mit Corona-Impfstoffen an grossen Teilen der irdischen Menschheit, denn was diesbezüglich durch die Impfstoffherstellerkonzerne zusammen mit den Regierenden aller Staaten abgezogen wird, das entspricht meines Erachtens einem Betrug an der gesamten irdischen Menschheit, wie aber auch lebensverachtenden Machenschaften und einer Inkaufnahme von Todesfällen. Dies darum, weil die Menschen unaufgeklärterweise als Testobjekte für die Impfstoffe genutzt werden, was allein auch dadurch viele Todesopfer fordert, was aber nicht offen gesagt, sondern von den Herstellern der Impfstoffe verschwiegen wird, wie auch von den Staatsführenden, von denen viele dadurch noch gewissenlos finanziell profitieren, wie auch mit anderen Dingen und Machenschaften, wie z.B. in bezug auf horrende Profite durch Beteiligungen und Schwarzgeldeinnahmen mit dem Handel von Atemschutzmasken. Das alles weiss ich, denn das haben Sfath und ich bereits vor rund 70 Jahren festgestellt, wie auch du es kürzlich erwähnt hast.

Nebst allem, was durch Geschäftemacherei gewisser Politiker zum Schaden der Bürgerschaften durch gewisse verantwortungslose Politiker getan wird, um sich zu bereichern, so kommt noch die unverschuldete Tatsache durch die Virologen hinzu, dass sie nicht zu erkennen vermögen, dass die Corona-Seuche je nach Fall bei einer Erkrankung und erfolgreicher Heilung Corona-Impulse absetzt und einlagert, durch die einerseits die Seuche früher oder später wieder ausbrechen oder eine andere Krankheit verursachen kann. Dies, wie – infolge ungeeigneter medizinischer Gerätschaften sowie Unkenntnis der Mediziner und Virologen – diese Corona-Impulse ebenso nicht festgestellt werden können, wie auch, dass diese, je nach Fall und Umständen usw., auch nach einer Genesung von der Seuche auf andere Menschen übergehen und diese anstecken und erkranken lassen können. Wenn du nun noch einiges zum Ganzen der erwähnten Faktoren sagen könntest, dann würden dadurch diverse Anfragen sicher beantwortet.

Weiter sind viele Fragen aufgekommen bezüglich Ansteckungen, wie z.B. wenn eine Genesung von der Seuche erfolgte und wenn Antikörper bestehen usw., inwieweit dann trotzdem eine Ansteckung durch Genesene auf andere Menschen, wie aber auch von Genesenen selbst wieder erfolgen kann. Auch wird gefragt, welcher Art z.B. Nebenwirkungen sowie Spätfolgen von Impfungen sein können usw. Darauf wollen diverse Personen gerne Antworten haben, weil weder die Regierungen noch die Seuchen-Fachleute – die sich zumindest so nennen –, wie eben Virologen usw., keinerlei diesbezügliche Informationen an die Öffentlichkeit geben; dies wohl darum, weil sie in ihrem grossen Intelligenzium selbst keine Antwort darauf haben. Und alle diese an mich gerichteten Fragen kann ich von mir aus nicht beantworten.

Was ich aus den 1940er Jahren von deinem Vater Sfath bezüglich Seuchen noch weiss ist das, dass das Corona-Virus – wie auch andere Viren – nicht einfach als solches als Einheit existiert, sondern in sich, in seiner Struktur, bereits sozusagen einprogrammierte diverse Veranlagungen für weitere Artfaktoren birgt, durch die Wandlungen zu neuen Formen hervorgerufen werden können, wie mir Sfath sehr genau erklären und es auch nachweisen konnte. Er sagte mir, dass diese in jedem Virus bestehenden Faktoren in der Regel jedoch nur impulsartig eingelagert seien und erst dann erkennbar würden, wenn eine entsprechende Aktivität durch das Virus selbst hervorgerufen werde, wodurch dann erst eine neue Art oder Abart erkennbar werde. Dies jedenfalls für die Erdlinge, denen noch lange die Technik fehlen werde, um solcherart Impulse lokalisiert zu können. Aus diesem Grund könnten sie auch nicht vorauserkennen, wann neue Mutationen auftreten werden, denen eben, wenn diesbezüglich Vorauskenntnisse bestehen würden, schon zum Voraus begegnet werden könnte. Und da das bei uns Erdlingen ja nicht der Fall ist, eben, dass diese Vorauskenntnisse noch lange nicht sein werden, so kann eben die Corona-Seuche mit neuen Mutationen grassieren, wie das ja jetzt der Fall ist. Das aber bringt Leid und Tod über die Menschheit, denn die gegenwärtig sich ausgebreitete britische Mutation, die eigentlich schon schlimm genug ist, wird bereits schon übertroffen werden von einer weiteren und noch gefährlicheren Mutation, die sich, wie ich aus der Zeit mit Sfath weiss, in Brasilien seit dem 4. Januar entwickelt und nun im Begriff ist, auszubrechen und sich zu verbreiten. Und diese neue Mutation wird wiederum viele Todesopfer fordern, wofür aber die Menschheit ebenso selbst die Schuld trägt, wie für jeden Fall zuvor. Und dies ist darum so, weil die unfähigen Regierenden in ihrer Dummheit nicht das erdenken und durchsetzen können, was als Schutz der Bevölkerungen gegen die Seuche notwendig wäre. Es ist aber auch die Schuld der Dumm-Dämlichen jenes Teils der Bevölkerungen, der in seinem Wahn glaubt, unfehlbar, unangreifbar und immun gegen die Corona-Seuche zu sein

und deshalb demonstrativ gegen die sonst schon unzulänglichen Anordnungen der Regierungen verstösst. Also wird die bereits angelaufene neue Mutation in Brasilien, die neue Übel bringt, allerlei Unheil anrichten. Wann diese bereits seit geraumer Zeit wirkende neue Seuchen-Mutation erkannt werden wird, wird sich das noch etwa einen halben Monat oder so hinziehen, denn wenn ich mich richtig erinnere, war es etwa gegen Mitte des Monats März 2021.

Davon haben also unsere Erdlings-Fachleute, wie eben Virologen usw., ganz offensichtlich noch keinerlei Ahnung, wie auch nicht, was in den Viren wirklich alles steckt, weil sie sozusagen nur die Grobstruktur des Übelbringers erkennen können, wie Sfath das Virus nannte. Also wissen die Fachleute auch nicht, dass ein Virus wohl mutiert, jedoch nicht warum, weil ihnen eben nicht bekannt ist, dass in einem Virus bereits grundlegend Impulse diverser Arten gesetzt sind, die in sich wiederum diverse andere Impulsformen bergen, die sich gemäss den Äusserlichkeiten resp. den äusseren Umständen durch die in ihrer Struktur vorgegebenen Impulse verändern, wandeln und zu neuen Arten zu mutieren vermögen. Und das entspricht einer Tatsache – was auch auf alle anderen rund 2,5 Millionen Virenarten zutrifft, wie ihr Plejaren erklärt, dass diese Anzahl auf der Erde existiere, was rund 1 Million mehr ist, als unsere Erdlinge annehmen –, die auf alle Viren zutrifft, die im Lauf der Zeit stetig mutieren, wenn für sie die geeigneten klimatischen und umgebungs-gemässen Umstände gegeben sind. Ausserdem ist es aber auch so, dass Viren, sind sie einmal gegeben, niemals wieder ausgerottet werden können, auch wenn Virologen usw. das Gegenteil behaupten, weil ihnen offenbar in ihrem Hypothetikkwissen unbekannt ist, dass Viren auch dann nicht ausgerottet sind, sondern still weiterbestehen, wenn sie virologisch und medizinisch usw. nicht mehr festgestellt werden können. Und dass die Fachleute allesamt keinerlei Ahnung bezüglich den wirklichen sowie tiefgründenden Tatsachen haben, wie z.B., dass – wie alles Leben und auch alles Nichtleben, wie Viren – alles Existente in sich auch schöpfungsenergetisch-schwingungsmässige Impulse trägt, die einerseits existenzhaltend, jedoch andererseits auch in bezug auf evolutive Wandlungen und damit zur Neufornen fähig sind. Und dieses Wissen geht auch der gesamten irdischen Naturwissenschaft ab, wie auch allen anderen Wissenschaften, die sich mit allem Existenten befassen. Und da diese Tatsache den gesamten irdischen Wissenschaften völlig unbekannt ist, so ist bis zur heutigen Zeit auch noch kein Erdling auf die Idee gekommen, sich über die Nanotechnik hinaus für die höheren SI-Präfixe zu interessieren und zu forschen, wobei gemäss Sfath, wenn ich mich richtig erinnere, zum Zweck der Schwingungs-Impuls-Erfassung eine Feinst-Technik in die Werte der Yoktotechnik belangen müsste. Diese jedoch weisen einen Wert von 10^{-24} auf und damit eine Feinheitzahl, die einer Quadrillionstel-Feinheit eines Meters entspricht, und damit einer Feinst-Technik, von der die Erdlinge mit ihrer noch äusserst primitiven Nanotechnik noch zahllose Lichtjahre entfernt sind, wie das auch bezüglich der Zeitreisetchnik der Fall ist, die je nachdem bis in die Zebitechnikbereiche und damit in eine Super-Feinst-Technik und in Bereiche belangt, an deren Berechnungswert ich mich nicht mehr erinnere, obwohl ich sie von Sfath erklärt erhalten hatte. Es ist eben schon etwas lange her, und jünger bin ich auch nicht geworden. Nun, Tatsache ist, dass sich Viren – wenn sie nicht mehr feststellbar sind – nämlich nur zurückgezogen und in irgend-welchen Stoffen, Materialien und Gebieten usw. eingelagert haben, um bei passender Gelegenheit wieder aktiv zu werden. Das kann nach Monaten, Jahren oder nach Jahrzehnten, wie aber gar nach Jahrtausenden oder Jahrmillionen sein. Verschwinden daher virenbedingte Leiden, Krankheiten oder Seuchen infolge menschlicher Bemühungen, oder weil sie sich auslaufen, dann bedeutet das nicht, dass sie nicht mehr existieren, sondern eben nur, dass sie sich zurückgezogen und irgendwo in irgendeiner Materie eingelagert haben. Daraus befreien sie sich aber wieder über kurz oder lang oder gar erst nach Jahrtausenden oder Jahrmillionen, um wieder aktiv zu werden, wenn sich dafür neuerlich die passenden und notwendigen Verhältnisse, Konstellationen, Zustände, Situationen und Elemente, Faktoren sowie Bedingungen und sonst alle Aspekte ergeben. Das Ganze des gegenwärtigen Grassierens der Corona-Seuche bedeutet grundsätzlich gesamthaft, dass aus einem Virus beinahe zahllose Mutationen hervorgegangen sind, was bei diesem Corona-Virus seit seinem Bestehen ab Mitte der 1970er Jahre zu bisher über 5000 Mutationen geführt hat, die immer gefährlicher wurden und es auch weiterhin sein werden. Nun, dazu stellen andere Personen auch diverse Fragen, die sich z.Z. interessanterweise auf die Funktionen des Gehirns beziehen, wenn du daher diesbezüglich allgemein etwas von Bedeutung zu sagen gewillt bist. Doch, was du alles dazu sagen willst, das solltest du dann etwas deutlich erklären, dass auch wir Laien alles richtig verstehen können, denn wir aus dem einfachen Volk sind ja weder gebildet in bezug auf die Medizin noch besonders hinsichtlich der Gehirnwissenschaft resp. der Neurowissenschaften, die ja in die naturwissenschaftlichen Forschungsbereiche belangen, in deren Fachgebiete ja der Aufbau und die Funktionsweise der Nervensysteme gehören. Mich persönlich interessiert vor allem die Funktionsweise des Zentralnervensystems und des Gehirns, und damit auch die neuronale Aktivität und die vielfältigen Funktionen des Gehirns, wie u.a. auch die Gedächtnisleistung. Ausserdem wäre ich dir dankbar, wenn du in diesem Zusammenhang auch auf die verschiedenen Disziplinen eingehen könntest, die damit zu verbinden sind, wie z.B. die Biologie, Physiologie und Psychologie, die Mathematik, Medizin, Informatik, Robotik und Kooperation usw., denn in diesen Wissenschaftsbereichen bin ich leider viel zu wenig gebildet und eben soviel wie eine Null-Niete. Zwar habe ich eine etwas ferne Ahnung von dem und jenem, doch reicht mir das nicht. Wenn ich dich also bitten darf? ...

Ptaah Du stellst dein Licht ...

Billy Nein, hör bitte damit auf, das ist Quatsch. Es ist mir wirklich ernst, was ich gefragt habe, denn es ist mir ein Bedürfnis, noch etwas mehr zu lernen als das, was mir von Sfath her noch im Gedächtnis geblieben ist.

Ptaah Eben, also doch – wusste ich es doch. Aber deinem Wunsch kann ich nicht entsprechen, weil zu viel erklärt werden müsste und es das Konzept unseres Gesprächs sprengen würde. Wenn ich jedoch wieder zurückkomme von meiner längeren pflichtbedingten Abwesenheit, werde ich dich mit Freude in allen von dir gewünschten Fachgebieten so weit unterrichten, wie du es wünschst.

Billy Danke, Ptaah, mein Freund. Dann kannst du jetzt ja darauf eingehen, wovon wir eben gesprochen haben.

Ptaah Das kann ich tun, doch werde ich dich wieder darauf ansprechen, denn noch habe ich Zeit dazu bis zum 15. März. Aber jetzt soll das beantwortet werden, was du gefragt hast, wobei ich zu meinen Erklärungen zum allgemeinen Verständnis irdische Benennungen verwenden und auch bezüglich des Gehirns speziell einiges zu erklären haben werde:

Trotz Impfungen bleiben viele Personen weiterhin infizierend, wie auch bei Geimpften und von der Corona-Seuche Genesenen sowie bei vorhandenen Antikörpern keinerlei Gewähr gegeben sein kann, dass weitere Ansteckungen absolut ausgeschlossen werden können. Nebenfolgen bei Impfungen ergeben sich z.B. durch das schnelle oder später folgende sowie durch ein siechendes Eintreten des Todes, wobei auch Spätfolgen daraus hervorgehen können, die sich in lebenslang anhaltenden Leiden zeitigen. Auch Organblutungen diverser Art und Blutgerinnsel können durch ungeeignete Impfstoffe entstehen. Dies, während durch die Corona-Seuche und im Zusammenhang mit ungetesteten und gefährlichen Impfstoffen sich in kurzer Zeit und schnell auch Blutpfropfen in den Venen des Gehirns bilden können, wodurch lebensgefährliche Hirnvenenthrombosen hervorgerufen werden. Also können solcherlei Folgen direkt durch eine Corona-Infektion oder durch Impfungen hervorgerufen werden, eben mit ungeeigneten Impfstoffen, wie jene, die z.Z. noch sehr unzulänglich getestet sind. Daraus ergeben sich u.U. lebensgefährliche Reaktionen. Erfolgt z.B. in einer Blutader im Gehirn ein Blutpfropf, dann führt das zum Gefässverschluss und damit zur Unterbindung der Blutversorgung des Gehirns, was bedeutet, dass eine Hirnvenenthrombose erfolgt.

Die Blutversorgung des Gehirns entspricht dem äusserst wichtigen Teil des Blutkreislaufs, der im Gehirn die Vorgänge in bezug auf den ihm zugeführten Sauerstoff und die Glucose und andere Nährstoffe regelt, die ihm zugeführt werden und auch alle Stoffwechselprodukte sowie alles Kohlenstoffdioxid separatisiert und abführt. Gesamthaft bestehen diesbezüglich anatomische und physiologische Besonderheiten, denen dieses System unterliegt, das, weil das menschliche Gehirn einem äusserst hoch angelegten basalen Stoffwechsel eingeordnet ist, viel Ruhe bedarf und dabei in diesem Zustand bereits einiges mehr als einen 5tel des gesamthaft normalen Sauerstoffgehalts des ganzen Körperorganismus benötigt. Was zudem auch von Bedeutung zu nennen ist, das bezieht sich auf die Nervenzellen, die, gegensätzlich zu anderen Körperzellen, nicht darauf ausgelegt sind, ihren Energiebedarf massgerecht anaerob resp. ohne genügend Sauerstoff zu decken und aufrechtzuerhalten. Und was ohne Zusammenhang mit der Corona-Seuche Hirnvenenthrombosen betrifft, so ergeben sich solche relativ selten, doch sind sie gefährlich und führen u.U. nicht nur zu Schlaganfällen, sondern auch zum Tod. Grundsätzlich ist dazu auch zu erklären, dass Hirnvenenthrombosen nicht nur durch Corona-Seuche Infektionen zustande kommen, sondern auch aus verschiedenen anderen Ursachen erfolgen können, wobei sich in der Regel ein Blutgerinnsel in der Vene bildet, wodurch zwangsläufig eine Thrombophlebitis resp. eine Venenentzündung im Gehirnnieren die Folge ist. Auch hormonelle Einflüsse können dadurch Risiken für Thrombosen sein, eine Hyperkoagulabilität des Blutes, was eine pathologisch erhöhte Gerinnbarkeit des Blutes bedeutet, wodurch sich in weiterer Folge eine intravasale Thrombenbildung resp. Thrombophilie ergeben kann. Das bedeutet, dass dies der hauptfaktorische Auslöser für das Virchow-Trias resp. der ursächliche Faktor für die Entstehung einer Phlebothrombose ist.

Dass es nun infolge Verursachungen durch die Corona-Seuche häufiger zu Hirnvenenthrombosen kommt, das führt darauf zurück, dass durch die Corona-Infektion diverse Stoffwechselstörungen hervorgerufen werden, wodurch eben das Thromboserisiko erhöht wird. Diesbezüglich erfolgt ein Verschluss einer Gehirnvane, wodurch dann nicht die Blutzufuhr behindert wird, sondern der Blutabfluss resp. also der Blutweitertransport, was zur Folge hat, dass das Blut gestaut wird und sich die Gefahr einer Anschwellung des Gehirngewebes bildet. Das jedoch wird zur Lebensbedrohlichkeit, weil der Gehirndruck gefährlich ansteigt, und zwar darum, weil innerhalb des knöchernen Schädels sich das Gehirn nur wenig ausdehnen kann. Demzufolge ergibt sich, dass, wenn der starke Druck innerhalb des Schädels ansteigt, das Ganze lebensgefährlich wird und schnell zum Tod führen kann. Dabei ergeben sich keine plötzliche Schmerzen – völlig gegensätzlich zu einer Gehirnvenenthrombose, bei der arterielle Durchblutungsstörungen auftreten –, wie auch keine neurologische Ausfallerscheinungen usw. Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen ergeben sich nur langsam, wie aber auch diverse Lähmungen sowie Gehirnnervenausfälle, z.B. Krampfanfälle und Bewusstseinsstörungen usw., wobei sich jedoch auch Veränderungen ergeben, wie eine Blutung aus einer Gehirnarterie, was einem ischämischen Gehirninfrakt sehr ähnlich ist resp. einem ischämischen Infarkt resp. Ischämischen Schlaganfall oder Gehirninfrakt. Dabei handelt es sich also um einen effektiven Schlaganfall aufgrund einer plötzlichen Ischämie resp. Minderdurchblutung des Gehirns resp. durch einengende oder verschliessende Prozesse der arteriellen Gehirngefässe. Wenn dabei die Schwellung zu lange anhält, dann entstehen am Gehirn irreversible Schäden oder das Ganze endet mit dem Tod, wenn nicht schnell durch eine frühzeitige massgebende ärztlich-medizinische Behandlung eine Auflösung der Thrombolyse resp. des Blutgerinnsels erfolgt. Auch frühkindliche Gehirnschädigungen können epileptische Krampfanfälle auslösen, deren Ursachen oft nicht zu ergründen sind, die jedoch lebenszeitig und bis ins hohe Alter des

Menschen Epilepsieanfälle auslösen können. Dabei können sowohl Tumore im Gehirn die Ursache für Epilepsieanfälle, wie aber auch verschiedenartige Gehirnleiden oder Gefässkrankheiten des Gehirns die Ursache für ein Auslösen derselben sein. Wird das Gehirn näher betrachtet, dann handelt es sich dabei nicht nur um ein äusserst komplexes und hochempfindliches, sondern um das wichtigste Organsystem des Menschen, das durch äusserst viele verschiedene Einflüsse aus dem Körperinneren oder von aussen einwirkende Kräfte gestört oder gar schwer geschädigt werden kann, und zwar trotz des relativ guten knöchernen Schädelsschutzes. Allein schon eine leichteste Form einer Schädel-Gehirnverletzung, die durch eine Gehirnerschütterung erfolgt, kann mit einer Bewusstlosigkeit von einigen Sekunden bis zu Stunden einhergehen, wie aber auch eine kurzzeitige Bewusstseinsumdämmerung oder gar Wahnepisode, wie aber daraus auch kurze, längere, langzeitige oder lebenslange anhaltende Erinnerungslücken auftreten können, was meines Wissens in dieser Beziehung in den irdisch-psychologischen und medizinischen Wissenschaften bisher unbekannt ist. Wenn sich z.B. schwere Schädelverletzungen ergeben, wie z.B. massive Prellungen, dann wirken sich diese auf die Gehirnschubstanz derart schädigend aus, dass längerzeitige oder auch nur stundenmässige Bewusstseinsstörungen, epileptische Anfälle – die u.U. sporadisch lebenslang immer wieder auftreten – sowie Lähmungen des Körpers oder von Körperteilen daraus hervorgehen können.

Durch eine starke Gehirnprellung kann auch ein Brückenvenenriss entstehen, der üble Folgen zeitigen kann.

Durch jegliches noch so geringe Kopftrauma kann kurz- oder langfristig oder gar lebenslang ein epidurales Hämatom entstehen, was bedeutet, dass sich im Gehirn Blutergüsse zwischen der äusseren und der mittleren Gehirnhaut ergeben, sei es z.B. auch nur durch ein Anstossen des Kopfes an irgend etwas. Dabei tritt infolge eines Gefässrisses eine Blutung zwischen der harten Gehirnhaut und dem Schädelknochen auf. Der sich daraus bildende Bluterguss kann innerhalb von Minuten bis Stunden eine Bewusstseinsstrübung oder gar eine Halbseitenlähmung hervorrufen, wie u.U. auch zu einem langzeitigen oder lebenslangen Leiden werden, wie häufige oder sporadische Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindelanfälle oder Migräne usw.

Wenn spinale subdurale oder epidurale Hämatome auftreten, in der Regel thorakal oder lumbal Schäden auftreten resp. Frakturen der thorakalen und lumbalen Wirbelsäule, was zwar selten ist, dann können diese u.a. auch Folgen eines Rückentraumas usw. sein, wie z.B. bei einer erhöhten Blutungsneigung, die auch als Folge einer Lumbalpunktion auftreten kann resp. nach einer Punktion des Duralsacks im Bereich der Lendenwirbel, wobei eine Hohlnadel in den Lumbalkanal auf Höhe der Lende eingeführt und Nervenwasser entnommen wird. Das, Eduard ist in kurzer Weise als das Wichtigste zu nennen.

Billy Danke, aber wenn du erlaubst, dann habe ich persönlich noch eine Frage, nämlich, was unter einer Multiplen Sklerose zu verstehen ist, wie auch in welchem Zusammenhang diese mit dem Gehirn und Rückenmark steht, das ist mir nämlich ebenso nicht so klar, wie auch nicht, wie ich einem Menschen einen Schlaganfall mit einfachen Worten erklären soll, denn danach wurde ich auch gefragt.

Ptaah Die Multiple Sklerose entspricht einer entzündlichen Erkrankung des zentralen Nervensystems und betrifft diesbezüglich das Gehirn und Rückenmark. Durch eine herdförmige Auflösung der Markscheiden resp. der Isolationschicht der Nervenfasern ergibt sich die Erkrankung, und zwar darum, weil durch die Auflösung der Markscheide keine Nervenleitung mehr gegeben ist. Je nach Lokalisation kommt es dabei zu entsprechenden Ausfällen, wobei je nach Alter, und zwar in jedem Lebensalter des Menschen, im Gehirn auch Tumore entstehen können, wobei diese sowohl bösartig als auch gutartig sein können. Und was nun noch in bezug auf die Ursache des Entstehens eines Schlaganfalls zu erklären ist, so ergibt sich eine solche durch eine im Gehirn sich bildende akute Durchblutungsstörung, durch die plötzlich die Sauerstoffversorgung unterbrochen wird, weil die Nervenzellen im betroffenen Gehirnareal absterben und veröden.

Billy Danke, Ptaah, mein Freund. Damit habe ich wieder einiges zu tun, denn allen Fragestellern zu antworten, ist mühsam. Daher denke ich, dass ich, wenn ich Zeit dazu finde, deine Erklärungen abrufe, niederschreibe und allen per Fax und E-Brief zukommen lasse.

Ptaah Was in dieser Weise wohl gut sein wird, wobei du dann jedoch auch meine Erklärung bezüglich deiner Philanthropie ...

Billy Bitte, ...

Ptaah Es muss sein, mein Freund. Es muss.

Billy Dazu sehe ich keinen Grund, deshalb kann ich wohl auch nur alles andere abrufen und niederschreiben, denn das Ganze geht um völlig anderes als um meine Wenigkeit. Also bitte ...

Ptaah Dazu kann ich keine Ruhe geben, denn was du erklärst hast, ist bedeutsam, und das solltest du nicht unterschlagen.

Billy Das sehe ich nicht so.

Ptaah Es ist aber so, und ich bestehe darauf.

Billy Das kannst du, denn du bist du, doch ich bin ich.

Ptaah Wir werden offenbar noch mehrmals darüber reden müssen während den nächsten 2 Wochen, ehe ich meiner Verpflichtung nachgehen muss.

Billy Das kannst du natürlich, mein Freund, doch jetzt liegt noch folgendes an, und zwar das, was wir schon früh miteinander besprochen haben, als im Januar 2019 die Corona-Seuche zum Ausbruch kam, die ja dann erst im Dezember in Wuhan erstmals festgestellt wurde und seither weit über 125 Millionen Infizierte und bisher über 2,5 Millionen Menschenleben gefordert hat, dies wenigstens gemäss offiziell bekanntgegebenen Zahlen, die aber bis Mitte Jahr noch auf 140 Millionen Infizierte steigen werden, wie im gleichen Zeitraum auch die offizielle Anzahl der Todesopfer 3 Millionen erreicht haben wird. Was jedoch gesamthaft in jeder Beziehung sein wird, darüber soll ja nicht gesprochen werden, wie das ja dein Vater Sfath aus gutem Grund gesagt hatte. Dass aber dauernd Falschinformationen verbreitet oder informative Wichtigkeiten verschwiegen, wie auch auf der Hand liegende Gefahren nicht erkannt werden, die grundsätzlich erkannt werden müssten, wie es z.B. auch in 3 Wochen sein wird, wenn der internationale Schiffstransport zwischen Europa und Asien zusammenbricht und eine Transportblockade auslöst, das ist ja eigentlich bekannt. Doch das Verschweigen oder Nichterkennen von Tatsachen, das bringt den Bevölkerungen ebenso Schaden wie auch der Weltwirtschaft, wie z.B. das Verschweigen oder Nichterkennen, dass bereits seit Dezember 2020 Kinder und Jugendliche immer mehr durch die Corona-Seuche gefährdet und infiziert werden und nun das Ganze bei den jungen Menschen um sich zu greifen beginnt. Klar ist mir dabei nur nicht, warum darüber nichts zur Bevölkerungsinformationen in den öffentlichen Organen berichtet wird, ob die <cleveren> Virologen das noch nicht festgestellt haben, oder ob diese und die Regierungen das Ganze verheimlichen wollen.

Also einmal das, dann fällt jetzt aber folgendes an, nämlich das, was sich auf die unzulänglichen Impfstoffe bezieht, die in einer – meines Erachtens äusserst gewissenlosen Aktion zur reinen Geld- und Profitmacherei – Huschhuschaktion ungetestet auf den Impfstoff-Markt geschleudert wurden und bisher auch viele Menschenleben gekostet und an langen Leiden erkrankte Menschen gefordert haben. Das Ganze des Impfstoffprozederes in bezug auf die notwendigen Tests, die in der Regel 10 bis 15 oder noch mehr Jahre in Anspruch nehmen, um einen wirklichen und effektiv wirksamen Impfstoff zu erschaffen, wurde seit Ausbruch der Seuche innerhalb weniger Monate erhaudert und ungetestet auf den Impfstoffmarkt geworfen. Und dadurch konnte es soweit kommen – weil die Dummen und Zuständigen der WHO und der Regierungen es erlaubt haben –, dass die Impfstoffkonzerne weltweit in legaler Weise die gesamte Menschheit während Jahren dazu missbrauchen können, ihre Impfstoffe an einer Milliardenzahl von Menschen unbehelligt und kostenlos zu testen und zudem sich ihre unausgegorenen Impfprodukte teuer bezahlen zu lassen, um sich dadurch unrechtmässig zu bereichern. Etwas, was schon die USA durch den Befehl und die Gewissenlosigkeit des US-Präsidenten Harry Truman durch ebensolche gewissenlose Bomberpiloten durchgeführt haben, als sie verbrecherisch und massenmörderisch mit Atombombentests in Japan die Städte Hiroshima und Nagasaki zerstört und damit Hunderttausende von unschuldigen Menschen ermordet haben. Und das ist eine unbestreitbare Tatsache, die sich nun mit der Seuche wiederholt, indem infolge Regierungsbeschlüssen legalerweise viele Menschen durch Impftests missbraucht werden und ihr Leben ein-büssen.

Ptaah Was du sagst ist richtig, denn was weltweit mit den Impfungen durchgeführt wird, so handelt es sich dabei um ein grossangelegtes und weltumfassendes Experiment sondergleichen, durch das die diversen Impfstoffe in bezug auf ihre Richtigkeit und Wirksamkeit getestet werden, um auf diese jedes Menschenleben verachtende Weise einen wirksamen Impfstoff entwickeln zu können. Menschen werden verachtend und verantwortungslos als Versuchsobjekte missbraucht, wobei ich explizit klarstelle, dass bei diesen Tests kein eigentlicher Nutzen zur Verhütung der Corona-Seuche in Betracht gezogen wird, sondern nur die Testergebnisse, die zur Findung und Herstellung eines effektiven Impfwirkstoffes dienen. Durch die Testimpfungen soll ein Nutzen zur Findung eines effektiv wirksamen Impfstoffes gegen das Corona-Virus und dessen Mutationen gewährleistet werden, und dafür wird ein mit einer Impfung verbundenes Risiko in bezug auf Leben oder Tod aller Millionen von Geimpften eingegangen. Nur dadurch kann hinsichtlich der Corona-Seuche das Ganze der Impfungen einen tatsächlichen Sinn ergeben. Und darauf fallen sowohl die Staatsführenden als auch grosse Massen der Bevölkerungen herein und bemerken nicht, dass sie von den Konzernen, die ihre Impfstoffe liefern, als Versuchsobjekte missbraucht werden und u.U. mit ihrem Leben spielen. Tatsache ist dabei auch, dass bezüglich der Testforschungen zudem nur bestimmte Altersgruppen mit besonderer Aufmerksamkeit in Betracht gezogen werden, und zwar jüngere, während ältere ausser acht gelassen werden, weil diese ja sowieso ihr Leben gelebt haben, nicht mehr arbeiten und damit nichts mehr für die Gesellschaft tun und für sie eine Belastung sind, folglich sie schnell sterben sollen, um den jüngeren Generationen Platz zu schaffen, die lange Jahre viele pharmazeutische Produkte nutzen und den Impfstoffkonzernen die Taschen mit Geld füllen werden.

Die Menschen, die geimpft werden, gehen alle davon aus, dass die Impfstoffe, die zugelassen und ihnen verabreicht werden, auch wirken, doch wie gut diese wirken, was sie bewirken und ob sie überhaupt wirken, das wissen sie ebenso nicht, wie auch nicht, ob sie durch den ihnen verabreichten Impfstoff vor einer Ansteckung bewahrt, oder ob sie schweren Leiden oder Krankheiten verfallen oder daran sterben werden. Jede Impfung bringt jedenfalls immer eine Wirkung, doch wie diese sich letztendlich auswirkt, das zeitigt erst der Testverlauf. Wenn ungetestete Impfstoffe zugelassen werden, und ungetestet sind

z.Z. alle, so weiss niemand etwas Genaues darüber, wie diese effectiv wirken, wie gut sie wirken, was sie bewirken werden oder können, sondern es herrschen nur blanke Hypothesen resp. Vermutungen, jedoch keinerlei präzise Erkenntnisse vor. Bei den gesamten Testverfahren, die weltweit von allen Impfstoffe-Herstellenden durchgeführt werden – gewissenslos an Willigen und Vertrauensseligen der Erdenmenschheit, die sich vor der Seuche fürchten –, wird davon ausgegangen, dass durch alle diese missbräuchlichen Tests im nächsten Jahr wirksame Impfstoffe erschaffen sein und dann des rechtens zum Einsatz gelangen werden. Meine diesbezügliche Feststellung zu den <genbasierten Impfstoffen>, wie diese teils genannt werden, ist absolut berechtigt, wie auch meine Feststellung, dass die uns nunmehr vorliegenden Daten der Wirksamkeit aller bisher genutzten Impfstoffe äusserst zweifelhaft sind und Tatsachen vorspiegeln, die nicht der Realität, sondern einer Augenwischerei entsprechen, wie du solcherart Machenschaften zu beschreiben pflegst. Tatsache ist, was wir überprüft haben, dass das Risiko eines jeden z.Z. benutzten Impfstoffs grösser als der Nutzen ist, folglich jeder Mensch, der sich jetzt impfen lässt, Teil eines riesigen und weltumfassenden Experiments ist, dessen Ausgang und effectives Resultat noch nicht erfasst werden und erst in Zukunft erkannt werden kann, wenn sich die endgültigen Wirkungen zeitigen.

Werden die Impfstoffkonzerne in Augenschein genommen, dann ist allerdings nicht ein einziger, der jegliche Haftung als Hersteller für das eigene Impfstoffprodukt übernehmen und tragen kann. Auch in bezug auf Notimpfungen kann von keinem der Impfstoff-Hersteller eine effective helfende Wirkung garantiert werden, folglich im Falle eines Falles eine Impfung zum Tod führen kann, was tatsächlich weltweit auch öfters mehr der Fall ist, als allgemein bekannt ist, weil es verheimlicht und nicht zugegeben wird. Dies aber wissen diverse Staatsführende, weshalb sie in bezug auf die eigene Person nicht ohne Grund unsicher sind, sich selbst impfen zu lassen. Mehr dazu zu sagen, wäre überflüssig geredet.

Billy Reicht ja eigentlich auch für vernünftig denkende Menschen. Letztlich hast du davon gesprochen, dass viele Corona-Ansteckungen nicht durch Stäbchen eruiert sind, sondern nur in Organen selbst festgestellt werden könnten. Organe, wenn sie vom Corona-Virus befallen sind, sind ein besonders gemeiner Ansteckungsfaktor, weil dadurch ohne erkennbare Infektion die von der Corona-Seuche Befallenen ihre Mitmenschen mit dem Virus anstecken, ohne dass sie selbst, wie jedoch auch die andern nicht wissen, dass die Seuche verbreitet wird, weil sich alle nichtsahnend in Sicherheit wiegen. Das ist mal das eine, denn weiter hast du gesagt, dass auch Impfungen ansteckend sein können, wenn beim Impfen die Nadeln durch verseuchte Aerosole im Impfraum befallen werden und diese dann beim Impfvorgang ins Blut gelangen.

Ptaah Das ist wohl richtig, doch dürfte dies sehr selten sein, was aber nichts daran ändern wird, dass die Seuche weiterhin im Vormarsch ist, und zwar diesmal mit der 1. Mutationswelle, wie ich aus meines Vaters Annalen weiss.

Billy Das ist richtig, doch die Dummen der Regierenden und der Virologen usw. haben noch immer nicht begriffen, dass nicht die 3. Welle des Ursprungsvirus kommt, sondern dass bereits die 1. Welle einer Corona-Mutation läuft. Diese Dummheit ergibt sich bei den regierenden Erdlingen und bei etwa ca. 30 Prozent der industriellstaatlichen Bevölkerungen rund um die Erde ebenso, wobei diese sogar noch kreuzdümmer sind, weshalb leider allein, wie ich bereits sagte, die offiziellen Todesfälle die Zahl von 3 Millionen und zudem auch die Zahl offiziell Infizierter 140 Millionen bald überschreiten werden. Aber sieh nun hier, da ist diese Frage einer Frau, die ich aber wohl selbst beantworte kann: «Warum verändert sich in der heutigen Zeit der Rassismus wieder so schnell?» Da ich ja darauf eine Antwort geben soll, so will ich das auch tun, und zwar gleich jetzt, wobei ich dich aber bitte, mich zu berichtigen, wenn du findest, dass ich etwas sage, das nicht richtig sein sollte. Also sage ich dazu folgendes:

Der heutige Rassismus entspricht eigentlich nicht einem solchen, denn auf der Erde gibt es nur eine Menschheit und explizit nur eine einzige Menschenrasse. Dumm und eben unbedacht existieren jedoch irre und wirre Rassentheorien, die auch als irr-wirre sogenannte Rassenlehren und Rassenkunde in der Welt kursieren. Gesamthaft sind es dabei nur verrückte Theorien, die derart dumm und dämlich sind, dass daraus nichts anderes als Unsinn hervorgeht, nämlich dass die irdische Menschheit in verschiedene Rassen einzuteilen sei. Dies war seit alters her so und hielt sich dieserart besonders einflussreich im 19. und im frühen 20. Jahrhundert, wobei die katastrophalen und unrühmlich-verbrecherischen Ausartungen des Nazitum-Rassenwahns viele Millionen Menschenleben forderten. Heutzutage wird zwar in jeder Form wissenschaftlich jeder Religionshass bestritten und als überholt und ausgemerzt dargestellt, doch entspricht das einer lästerlichen Lügenbehauptung. Allein die öffentlichen Naziwahnmachenschaften und die rechtsextremistischen rassenfeindlichen Ausschreitungen gegen Andersgläubige, die immer wieder von sich reden machen, beweisen das Gegenteil und damit, dass diese wissenschaftlichen Darlegungen schlichtweg nur Lügen entsprechen und offenlegen, dass der Rassenwahn immer noch ungebrochen weiterlebt, und zwar nicht nur heimlich und im Untergrund, sondern vielfach noch immer völlig offen in der Öffentlichkeit. Und dies ist nicht nur so in bezug auf das in diversen Staaten verbreitete irre Neonaziwesen, das durch irre und wirre pathologisch Idiotie-Befallene gepflegt wird, denn in Wahrheit wird das Ganze auch in manchen Bevölkerungsschichten noch immer betrieben, in denen heimlich oder offen der Hass gegen andere Religions- und Sektengläubige weiterexistiert. Tatsache ist, dass der blanke Religionshass wie eh und je ungebrochen ist, auch wenn wissenschaftlich dahergelogen wird, dass er in der heutigen Zeit nicht mehr haltbar sei.

Rassenhass resp. Rassismus wird allüberall betrieben – heimlich oder offen –, und zwar restlos in allen rund 207 Staaten auf der Erde, die von den Vereinten Nationen zwar insgesamt mit 195 Ländern als eigene, unabhängige Staaten aufgelistet werden, wobei jedoch bei 12 Ländern und Territorien die Staatseigenschaft umstritten bzw. nicht klar definiert ist, wobei diese jedoch, wenn die Länder rein geographisch betrachtet werden, dann eben als 207 Länder zu zählen sind. Allem voran bei diesen Rassenhassenden und den Rassismus Ausübenden stehen jedoch nicht jene einfachen, dummen und denkunfähigen sowie gottgläubig-irreführten rassistischen Bevölkerungsteile, sondern deren oberste Religionsorganisationen. Beim Christentum ist es z.B. der Fundamentalismus des <Opus Dei> resp. <Werk Gottes>, das mit allen erdenklichen Mitteln gewissenlos eine Verchristlichung der gesamten Erdenmenschheit anstrebt, und zwar seit der Gründung am 2. Oktober 1928 (Anm. Wikipedia: Opus Dei gegr. durch den spanischen Priester Josemaria Escrivá de Balaguer y Albás. Seit 1982 offiziell: Prälatur vom Heiligen Kreuz und Opus Dei, lat. *Praelatura Sanctae Crucis et Operis Dei*). Dieser Priester gilt als Heiliger, und bei Opus Dei handelt es sich um eine römisch-katholische Einrichtung, lat. Institutio.

Nebst Opus Dei streben auch andere christlich-religiöse Sekten eine Christliche Weltherrschaft an, was jedoch von diesen ebenso vehement bestritten wird, wie das auch Opus Dei eigen ist. Allen voran stehen dabei die USA mit ihren diversen christlichen Sekten, die mit einem religiösen Rassismus sondergleichen einhergehen und mit ihrem Hass gegen Andersgläubige im Vordergrund stehen. Bei allen handelt es sich um streng konservative und der Rechten angehörige Sekten-Interessenorganisationen, die einzeln besondere <Arbeitsgebiete> resp. Interessen haben und vertreten, wie z.B. eine strenge soziale Konservativität, wobei das <social> jedoch nicht dafür steht, wofür es eigentlich stehen müsste, wie das auch sonst allgemein der Fall ist, dass dieser Begriff nämlich nur für das <Gesellschaftliche> und die Gesellschaft genutzt wird, jedoch nicht dafür, was grundsätzlich beim Ursprung dieses Begriffs wirklich verstanden und bewertet wurde. Dieser Wert ging schon früh verloren und wurde umgewertet auf die Bedeutung der Bezeichnung <Gesellschaft>, wodurch der wahre Wortwert nur noch als nebenläufig erhalten blieb und nicht mehr das zum Ausdruck bringt, was <sozial> grundsätzlich im Ursinn bedeutet hat.

Sozial = gemäss plejarischer Lehre entspricht das Adjektiv <social> aus dem Französischen ursprünglich dem Lateinischen, das ebenso eine völlig andere Bedeutung hatte, jedoch schon früh als Synonym zu <Gesellschaft> resp. <gesellschaftlich> verfälscht wurde, wobei der eigentliche Wortbegriff nur noch als erweiterter Sinn Verwendung fand, was sich irrig bis heute erhalten hat. Der wahre Sinn und Wert des Begriffs <sozial> hatte in seinem Ursprung keinerlei Beziehung zum Begriff <Gesellschaft>, <gesellschaftlich> oder dergleichen, denn er war ursprünglich grundsätzlich in der Form ausgerichtet – was auch heute noch seine Gültigkeit hat und nicht in Zusammenhang mit <Gesellschaft> gebracht werden kann –, dass damit effectiv einzig die Art und Weise der Verhaltensweisen des Menschen angesprochen und aufgezeigt wurde. Dies insbesondere in bezug auf die Eigenschaften und das ehrwürdige Verhalten des Menschen in allgemeiner Form gegenüber den Mitmenschen sowie der Natur und deren Fauna und Flora, wobei damit die allgemeinen hohen Werte der Achtung, der Ethik und Moral, die Ehre und Würde sowie der Anstand und als allererster Wert das wahre Menschsein und eben die gelebte Menschlichkeit im Vordergrund standen. Und diese hohen Werte des urlateinischen Begriffs <socialis> führte zurück auf den Begriff <samajik>, den in Indien ein Mann namens Gautama Maharishi geprägt hatte, als ich ihn zusammen mit Sfath aufsuchen durfte. Diesen Begriff <samajik>, würde, so erklärte damals Sfath, später von den Babyloniern, dann von den Griechen sowie später auch von den Latinern übernommen, verändert und letztendlich in den modernen Sprachen der Neuzeit in einer Form von <sozial> fälschlich verändert und für <Gesellschaft> gebraucht werden.

Was aber <samajik> und damit das daraus entstandene heutige <sozial> von Gautama Maharishi bedeutet, der das Ganze des von ihm erschaffenen Begriffs als Menschlichkeitskodex erdacht hatte, das nannte er als folgende Werte, wie ich mich noch gut erinnere, wobei ich aber wohl nicht mehr das Ganze all dessen zusammenbringe, was er alles aufgezählt und genannt hat:

Philanthropischsein
 Menschsein
 Menschlichsein
 Menschenfreundlichsein
 Menschenliebendsein
 Freundschaftlichsein
 Wohltätigsein
 Gefälligsein
 Ehrlichsein
 Friedvollsein
 Würdigsein
 Würdigendsein
 Ehrendsein
 Mitmenschlichsein

Liebevollsein
 Selbstlossein
 Gemeinnützigsein
 Barmherzigsein
 Uneigennützigsein
 Menschenwürdigsein
 Humansein
 Achtungsvollsein
 Nachsichtigsein
 Vorkommendsein
 Entgegenkommendsein
 Gütigsein
 Arbeitsamsein
 Beschützendsein
 Gerechtesein
 Mildesein
 Tolerantsein
 Hilfsbereitsein
 Wohlwollendsein
 Beziehungsvollsein
 Kommunikativsein
 Kompromissbereitsein
 Dankbarsein
 Offensein
 Gemeinschaftlichsein
 Verbindendsein
 usw.

Es sind noch diverse andere Werte mehr, die er erklärt hat, doch diese nach so langer Zeit noch zusammenzubringen, das schaffe ich wohl nicht mehr, denn ich bin ja seither auch ein bisschen älter geworden und meine Erinnerung hat eben daher auch etwas nachgelassen. Aber klar ist für mich geblieben, dass sein <samajik> die allgemeine moralisch-ethisch-würdige Lebenseinstellung und das gleichartige Lebensverhalten des Menschen in bezug auf die Mitmenschen, die Natur und deren Fauna und Flora, alle Ökosysteme, den Planeten und alles Existente überhaupt umfasst.

Dieserart, so erklärte mir damals Gautama Maharishi, was er unter seinem erdachten Begriff <samajik> verstand. Was sich jedoch seither – und das sind nun rund 2500 Jahre her –, daraus in bezug auf <Gesellschaft> und <gesellschaftlich> ergeben hat, das hat eigentlich nichts mit <sozial> zu tun. Und die banalen Erklärungen, die anderweitig für den Begriff <sozial> heutzutage als Sachinformationen gang und gäbe sind, sagen in keiner Art und Weise aus, was das Ganze des <sozial> grundsätzlich bedeutet. (Anm. siehe z.B. Wikipedia: <Sozial> bedeutet in Bezug auf eine oder mehrere Personen die Fähigkeit, sich für die anderen zu interessieren und sich einzufühlen. Es bedeutet, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen. Als <unsozial> gilt jemand, der die oben genannten Eigenschaften als unwichtig empfindet.) Wird der gesamte Wert erforscht, dann ergibt sich aus dem Sinn des Ganzen das, was ich erklärte, nämlich:

Die moralisch-ethisch-würdige Lebenseinstellung und das gleichartige Lebensverhalten des Menschen in bezug auf die Mitmenschen, die Natur und deren Fauna und Flora, alle Ökosysteme, den Planeten und alles Existente überhaupt.

Davon ist jedoch nichts festzustellen oder gar zu erkennen, wenn die irdische Menschheit genau betrachtet und ihre Lebenseinstellung sowie ihr Lebensverhalten analysiert wird. Effectiv ist Tatsache, dass nur wenige Menschen sich aus eigenem Bedürfnis bemühen, konträr zur Gesamtmasse sich im einen und anderen den wirklich sozialen Werten zuzuwenden, folglich sie aus der gesamten über 9-Milliarden-Erdlingsmasse herausstechen, von der sie für ihre Bemühungen des Menschsein-erlernens und des dementsprechenden Verhaltens als Sonderlinge, Verrückte, Weltverbesserer und Sektierer beschimpft werden.

Nun bin ich wieder vom eigentlichen Thema abgewichen, folglich ich dieses weiterführen will, und zwar dort wo mich ein Fremdgedanke resp. ein Gedanke einer anderen Sache erwischt hat. Also, zuvor war ich beim Opus Dei und den US-amerikanischen Sektenorganisationen, von denen praktisch alle ihren christlichen Gotteswahnglauben weltweit verbreiten und zur vorherrschenden Glaubensmacht ausbauen wollen. Der bei diesen Sekten vorgegebene gesellschafts-politische Konservatismus entspricht einer politischen Ideologie und einem Teil des rechten Spektrums und damit der Form eines Konserva-

tismus, der sich vor allem auf Fragen der Gesellschaft bezieht. In der Regel gehören ihre Vertreter oft der christlichen Rechten und dem Evangelikalismus oder Erzkatholizismus an.

Da ist z.B. die <Weltweite Evangelische Allianz>, die, wie ich eben kürzlich nebst anderem nachgeschaut habe, 1846 in den Räumen der Freimaurerloge von London gegründet wurde, die weltweit ein Netzwerk von 129 nationalen und regionalen evangelikal ausgerichteten Allianzen betreibt, denen gemäss eigenen Angaben weltweit über 600 Millionen Gläubige angehören sollen. Seit 2010 hat der WEA 3 Sitze, und zwar New York, Bonn und Genf, wobei sich diese Sekte – wie alle überhaupt – schnell weiter ausbreitet und vehement ihr Ziel verfolgt, und zwar ihren Wahnglauben und das evangelikale Christentum weltweit unaufhaltsam zu fördern.

Da ist auch noch die AFA resp. <American Family Association>, eine christlich-evangelikale, ultra-konservative Non-Profit-Organisation (angeblich), die 1977 gegründet wurde. Dieserart existieren in den USA jedoch noch diverse andere Sekten, wie die <National Association of Evangelicals>, das <Family Research Council> sowie das <Eagle Forum>, eine erzkonservative Interessengemeinschaft die 1972 gegründet wurde. Da sind aber noch diverse andere, wie z.B. die <Pro Life Action League> usw., die allesamt zu den religiösen Rechten in den USA gehören. Und zu sagen ist dazu, dass alle diese Sekten, und zwar nicht nur in den USA, sondern auch in Europa und weltweit, die Erdlinge in einen christlichen Weltsektierismus ohnegleichen treiben wollen, und zwar je länger, je mehr, und immer krasser via Fernsehen, Radio, Zeitungen und Journale, überall angebrachte Plakatwände, Litfasssäulen, Flugzeuge mit sektiererischen Spruchbändern im Schlepp und dieserart die Menschheit indoktrinierend.

Und tatsächlich gelingt es infolge grenzenloser Dummheit der Grossmasse der Erdlinge, sie dadurch indoktrinierend einzulullen und wahngläubig an eine imaginäre Gottgestalt werden zu lassen. Dadurch jedoch – je umfangreicher die Masse der Gottgläubigen wird, desto krasser können die Religionen und deren zahlreiche Sekten die Menschheit wieder unter die Knute der Religionsversklavung bringen und den Wahnsinn der mittelalterlichen Morderei an Andersgläubigen und Ungläubigen wieder bösartig Wirklichkeit werden und neuerlich aufkommen lassen. Und dadurch können die Religionen und Sekten, die gewissenlos und lügnerisch Frieden, Freiheit und Liebe predigen, jedoch von Grund auf in Wahrheit auf Profit, Reichtum, Gewalt, Mord und Andersgläubigenhass ausgerichtet sind – was Gläubige in ihrer Dummheit resp. in ihrem Nichtdenken weder erkennen noch verstehen –, neuerlich gewinnen und die Menschheit derart versklaven, ausbeuten, morden, foltern und traktieren wie eh und je zu allen Zeiten, als Nichtglauben und Andersgläubigkeit mit Folter und Tod verfolgt und bestraft wurde. Und tatsächlich läuft heute diese Welle wieder auf der ganzen Welt, und zahllose Menschen verfallen, wie schon früher, diesem Glaubenswahnsinn und werden schnell willig, ihre Mitmenschen zu harmen oder gar zu morden, wenn sie nicht des gewünschten Glaubens sind.

Wie ich durch Klagen von Frauen weiss, werden bei gewissen Sekten Frauen sexuell missbraucht, und diese fügen sich in das Ganze ein, weil sie in ihrem Glaubenswahn annehmen, dass dies so sein müsse und gottgewollt sei, wobei oft auch der Bibelspruchwahn <Gehet hin und mehret euch> eine ausschlaggebende Rolle spielt und daher die Sektenmänner ein leichtes Spiel haben. Das ist jedoch nur der eine Teil des Ganzen, denn auch die Pädophilie ist dabei angesagt, wie das eine und das andere auch in diversen Kreisen des Katholizismus ebenso gang und gäbe ist – auch in Frauenklöstern, wie mir eine Nonne klagte, als sie bei mir in Hinwil Hilfe suchte und auch berichtete, dass bei ihrem Kloster Babyleichen bestattet seien, weil ..., nun, du kannst es dir ja vorstellen.

Dass auch in bestimmten christlichen Sekten in den USA gotteswahngläubige Frauen sexuell missbraucht werden – wie jedoch auch andernorts auf der Erde in religiösen Sekten, christlichen Organisationen und sonstigen Glaubensorganisationen diverser Art –, das ist noch nicht alles, denn in den USA herrscht bei gewissen christlichen Glaubensorganisationen auch ein ausgesprochener Antifeminismus vor, der natürlich erst recht zum sexuellen Missbrauch der sektengläubigen Frauen führt. Bei einer bestimmten Sekte in den USA wird auch ein gewaltiger Antifeminismus betrieben resp. eine Frauenfeindlichkeit, weshalb dort ein besonderer sexueller Missbrauch der weiblichen Gläubigen vorherrscht, wie du hier in diesem Fax lesen kannst. Diese Frau, sieh hier, das ist ihr Name,, sie lebt in den USA in ..., ist jedoch Deutsche und wird als Gläubige in der Sekte ... von ihrem Guru schon seit Jahren sexuell missbraucht – wie das ja andernorts weltweit ebenso vielfach bei Sekten und Religionen der Fall ist. Diese Frau, sie ist 27 Jahre alt, ist seit 14 Monaten glaubensgefangen bei der Sekte und hat vor 4 Monaten von meiner Bekannten erfahren, dass ich Kontakt mit euch Plejaren habe, weshalb sie mir nun diesen Klagebrief geschrieben hat, weil sie hofft, dass ich oder du ihr helfen könnten. Eine Anschrift hatte sie leider nicht angegeben, weil sie wahrscheinlich beim Schreiben aufgeregt war und es vergessen hat. Daher habe ich meiner Bekannten einen kurzen E-Brief gebeamt und geschrieben, dass mir die junge Frau zu einem bestimmten Zeitpunkt telefonieren soll, was sie dann auch getan hat. Meine ältere Bekannte hat der jungen Frau dann auch noch ins Gewissen geredet, als sie ihr klagte, weil sie plötzlich von Zweifeln befallen wurde bezüglich ihres Glaubens und des Sex mit ihrem etwa 60-jährigen Guru, der auch noch andere Frauen sexuell missbrauchen soll. Daher vertraute sie sich ihrer und meiner Bekannten überhaupt an und hat mit ihr eingehend über die Sache gesprochen. Diese Bekannte kenne ich persönlich, eine ältere Frau, nämlich eine Schweizerin, die in den USA verheiratet ist. Sie war vor Jahren hier zu Besuch, und seither stehen wir in losem Briefkontakt. Und das hier ist nun das, was diese Frau ... auch ihr, eben meiner Bekannten, erzählt hat und auf deren Rat sie mir dann geschrieben hat, was du nun bitte lesen solltest ...

Ptaah ... Wenn es sein muss ... danke. ... Das ist schlimm, doch was willst Du der Frau antworten? Sie benötigt offensichtlich Hilfe – deine Ratgebung.

Billy Ja, das ist so, doch die Frau hat mich dann tatsächlich im Beisein meiner Bekannten angerufen, aber erst vor 3 Wochen, wobei wir mehr als 3 Stunden bis in den frühen Morgen um 2.30 h geredet haben. Dabei hat sie mir gesagt, ihr <Meister>, eben der Guru, habe ihr dargelegt, mehrmals sei ihm Jesus erschienen und habe ihn ermahnt, er müsse mit ihr schlafen, um sie ihrem Glück zuzuführen. Weil sie sich aber erst mehrmals geweigert habe, habe Jesus erklärt, sie würde in ein schweres Unglück verfallen, wenn sie es nicht tun würde, weshalb sie es eben doch tue und Angst habe aufzuhören. Nun sei es aber so, dass es ihr nicht mehr gut und immer schlechter gehe und sie auch Albträume habe, in denen ihr Jesus erscheine und mit Unglück drohe, wenn sie sich ihrem <Meister> verweigere.

Ptaah Und was hat sich aus dem Gespräch ergeben?

Billy Das ist eine besondere Geschichte, die ich dir zu einem späteren Zeitpunkt erzählen möchte, wenn ich in einem Monat erfahre, ob mein Ratschlag wirklich umgesetzt wurde und funktionierte. Vorher etwas zu sagen, das wäre meines Erachtens nicht gut.

Was ich allgemein zu Sekten und Machenschaften noch sagen will ist das, dass leider viele Frauen in ihrem Gotteswahn glauben und oft eben auch aus Angst das Ganze widerspruchlos und gar als Pflicht akzeptieren und nach aussen eisern darüber schweigen, anstatt dass sie ihre Wahngläubigkeit ablegen, selbst verstand-vernunftgemäss ihre eigenen Gedanken pflegen, richtig handeln und sich also weigern, sich auf solche Sachen einzulassen.

Was aber nun noch den Antifeminismus in den USA betrifft, so ist dieser nicht nur in gewissen Sekten beheimatet und dient nicht nur zur sexuellen Vergewaltigung der gläubigen Frauen, sondern der Antifeminismus treibt auch andere Blüten, wie ich kürzlich im Internetz gelesen habe, wozu ich noch etwas sagen will. Und wenn ich den Artikel nochmals finde, dann füge ich ihn hier meiner Rede bei.

(Auszug: Wikipedia:

Dieser Text ist Teil des nd-Archivs seit 1946.

Um die Inhalte, die in den Jahrgängen bis 2001 als gedrucktes Papier vorliegen, in eine digitalisierte Fassung zu übertragen, wurde eine automatische Text- und Layouterkennung eingesetzt. Je älter das Original, umso höher die Wahrscheinlichkeit, dass der automatische Erkennvorgang bei einzelnen Wörtern oder Absätzen auf Probleme stösst.

Es kann also vereinzelt vorkommen, dass Texte fehlerhaft sind

Antifeminismus in den USA

- 03.09.1993
- Lesedauer: 2 Min.

Im letzten Jahrzehnt erschienen in der US-amerikanischen Presse Anklagefluten gegen die Frauenbewegung. Sie wurde beschuldigt, verantwortlich zu sein für nahezu alles Leid, von dem Frauen heimgesucht werden – Depressionen, wie magere Sparkonten, Teenager-Selbstmorde, wie Essstörungen und unreine Haut. Man denunzierte den Feminismus, die grosse Zahl der Stadtstreicherinnen verursacht zu haben, desgleichen die naturalistische Darstellung von Morden in Filmen, denn er habe ja dem <Gewaltakt> des Schwangerschaftsabbruchs grössere Akzeptanz verschafft. Hollywood und die Romanproduktion machten den Schwenk mit: Sie liessen Karrierefrauen ihre Einsamkeit herausschreien und – bereuen.

Richter wiederum behaupteten einen Zusammenhang zwischen zunehmender Emanzipation und wachsendem pathologischem Verhalten der Frauen. Die Pornographie-Kommission des Justizministeriums machte den beruflichen Aufstieg der Frauen für die steigende Zahl der Vergewaltigungen verantwortlich. Schliesslich packten <wieder zur Vernunft gekommene Superfrauen> in Bekenntnisberichten aus, wie sie durch die Karriere entmenschlicht seien. Kurz, Gegenschlag rundum!

Ebenfalls rundum recherchierte Susan Faludi, Pulitzer-Preisträgerin und Reporterin des Wall Street Journal. Ihr reiches Faktenmaterial und ihre Interpretationen ordnete sie in vier Teile. Nacheinander werden der Mythos vom Männermangel und den unfruchtbaren Schössen entzaubert, der Krieg der Neuen Rechten gegen die Frauen samt der Allianz von Neokonservatismus und Neofeminismus sowie dem Abdriften von feministischen Kultfrauen blossgestellt, schliesslich der Kampf der Arbeiterinnen um halbwegs gleiche Löhne und menschenwürdige Verhältnisse am Arbeitsplatz in seinen sozialen Ausmassen wie an persönlichen Schicksalen bewegend dargestellt.

Susan Faludi entfaltet zwei Thesen, die nicht unanfechtbar sind. Erstens: Der antifeministische Gegenschlag wurde ausgelöst, als die Chancen der Frauen gestiegen waren, ihren Kampf um Gleichberechtigung zu gewinnen: «Es handelt sich um einen Präventivschlag, der die Frauen weit vor der Ziellinie stoppt.»

Zweitens: Der Gegenschlag ist keine organisierte Bewegung; da er aber so gar nicht nach Kampf und Politik aussieht, ist er <noch schwerer erkennbar und womöglich effektiver>. Unanfechtbar dagegen ist ihr Glaube: «Die kleine Stimme im Hinterkopf, jenes Geflüster von Selbstbestimmung, das so viele Frauen angespornt hat, ist nicht zum Schweigen zu bringen.» Und ebenso Susan Faludis Botschaft: Lasst euch nicht spalten. Individualistisch schafft ihr's nie. URSULA WILKE

*nd Journalismus von links lebt vom Engagement seiner Leser*innen*

*Wir haben uns angesichts der Erfahrungen der Corona-Pandemie entschieden, unseren Journalismus auf unserer Webseite dauerhaft frei zugänglich und damit für jede*n Interessierte*n verfügbar zu machen.*

*Wie bei unseren Print- und epaper-Ausgaben steckt in jedem veröffentlichten Artikel unsere Arbeit als Autor*in, Redak-teur*in, Techniker*in oder Verlagsmitarbeiter*in. Sie macht diesen Journalismus erst möglich.*

Meines Erachtens wird allgemein im Volk in bezug auf die Definition des Feminismus vieles falsch verstanden, denn wie ich die Sache jahrzehntelang beobachtet habe, wurden und werden irrtümlich, wie du hier in diesem idiotischen etablierten Zeitungsartikel aus den 1990er Jahren lesen kannst, die Feministinnen als <verworfenen Brut des Ekels!>, <herumbrüllendes Emanzenpack>, <Freudenweiber>, <zerstörungswütige Weiber>, <Emanzen, Ausgeburt einer hässlichen Brut>, <Feministinnen, ausgeartete hysterische Weiber> verunglimpft und missverstanden, und hier noch als <ausgeartete Masse heulender Hyänen>, <Feministinnenpack als ausgeartete Konsumlust>, <oligarchisch ausgeartete Feministinnen>, <männermordende Emanzen> usw. usf. Und was heute diesbezüglich allgemein im Volksmund kursiert, hat man mir auch schon oft am Telefon gesagt, weil eben nicht verstanden wird, was der Feminismus wirklich ist, denn noch immer wird er verschrien. Daher, Ptaah, mein Freund, möchte ich einmal auch in einem unserer Gespräche etwas dazu sagen.

Ptaah Das würde ich gerne hören.

Billy Tamam, dann höre gut zu: Die Begriffe Feministin/nen und Emanze/n werden noch in der heutigen Zeit sehr oft von ungebildeten Massen des einfachen Volkes, jedoch besonders aus der Sicht pathologisch dummer Emanzipationsgegner usw., umgangssprachlich allgemein abgrundtief und dämlich übertrieben, blöd, völlig falsch und abwertend für Frauen benutzt, die sich für die Gleichberechtigung der Frauen engagieren. Im Wahn des Mannseins des Gros der Männerwelt ist nicht viel los in bezug auf das Mannsein, folglich es sich fragt, wo dieses Mannsein überhaupt zu suchen ist, wenn man all des Unheils bedenkt, das diese <Mannen> seit Urzeiten bis in die heutige Zeit an Bösem und Zerstörerischem, wie auch Mörderischem in Kriegen usw. in der Welt angerichtet und Not, Trauer und Elend sowie Hass geschaffen haben. Dies durch Kriege, Terror, Pädophilie, Mord und Totschlag, Betrug, Verbrechen aller Art sowie vieles andere an Unheil und Katastrophen, wie zum Beispiel in Ehen durch das Verprügeln und Vergewaltigen ihrer Frauen, wie jedoch auch hinsichtlich des krankhaft-gewissenlosen Verbreitens selbsterfundener oder von Lügner*innen erzählten infamen Verleumdungen, wie auch Aufhetzerei gegen alles Mögliche und Unmögliches usw. usf. Doch das Ganze des <Mannseins> jenes Teils der <Herren der Schöpfung>, die als <Mannen> effektiv feige und selbstherrlich sowie frauenrechtfeindlich sind und die Frauen gemeinerweise als ausnutzbare Untermenschen, Sklaven und minderwertige Feministinnen und Emanzen einschätzen, behandeln und beschimpfen, sind jedoch exakt jene, welche das weibliche Geschlecht aber trotzdem als Sexobjekt <benutzen> und missbrauchen. Dieser Teil der <wackeren Mannen> ist es jedoch, der die Frauen ausbeuterisch und als sehr nutzvolle, aber gemeinerweise unterbezahlte Arbeitskräfte benutzt, sie aber auch in vielen Ehen als Haus- und Herhälterin missbraucht. Doch kommt es dann dazu, dass die Frauen aufbegehren und in wenigen Teilen oder im Ganzen in Gleichberechtigung mit den betreffenden Männern gleichgestellt sein wollen, sich gegen die von diesen <Mannen> geführte Sklaverei und Ausbeutung wehren und gleiche Rechte haben wollen – gesehen von der Freundin, der Frau, von Arbeitskräften und bis hinunter zu den Prostituierten aus –, dann werden sie wie schmutziger Dreck behandelt, werden misshandelt, mit Kot beworfen, geprügelt und dann auch noch niedergeknüppelt, um dann von den Schlägern niedergetrampelt zu werden.

Vielfach werden Frauen von verstand-vernunftlosen <erwachsenen>, jedoch in Wahrheit unmündigen Männern böse allgemein als männerfressende Emanzen und Feministinnen beschimpft und verflucht. Dies, weil einerseits infolge des Unverstandes und Unwissens dieses falsche und kranke Wahnbild in der Phantasie dieses Teils der Männer herumspukt und sie wohl im Wahn leben, dass die Frauen Monster und Ungeheuer seien, die ihre Ehemänner oder überhaupt alle Männer, die ihnen in die Quere kommen, effektiv mit der Bratpfanne totschiessen würden. Darum wohl, wie auch aus diversen anderen völlig idiotischen Gründen, wie auch, weil sie herrschen und in feiger Angst bibbern, dass sie ihr Heft aus der Hand geben müssten, wenn sie den Frauen die gleichen Rechte zugestehen müssten, sind alle diese scheinbaren <Mannen> offenbar frauenfeindlich eingestellt. Sie wollen ihren Anspruch auf ihre Macht behalten und sie nicht mit einem Jota mit den Frauen teilen. Also leben sie in feiger Angst und verteufeln die Frauen nach Strich und Faden, obwohl meines Erachtens jedenfalls die Frauen, weder die Hausfrauen, Feministinnen, Emanzen, Mütter, Arbeiterinnen und Ehefrauen usw. einen Umsturz, nicht etwas Böses oder gar eine Geschlechtermachtveränderung zu ihren Gunsten planen, sondern sie kämpfen einzig für eine Gleichberechtigung zwischen ihnen und den machtbesessenen Männern, von denen sie seit jeher und also schon seit allen Zeiten ausgeschlossen wurden.

Meines Erachtens und Verstehens sind alle Frauen – seit jeher zwar immer mit wenigen Ausnahmen – ganz übliche und normale weibliche Kronen der Schöpfung, und weder herumbrüllende Emanzen, Feministinnen noch frenetisch herumheulende transgeschlechtliche Wesen. Doch auch dann – und dazu habe ich speziell etwas zu sagen –, wenn sie LGBTQIA resp. Lesbian, Gay, Bisexual, Transsexual, Queer, Intersex, Asexual oder Pansexual sind, so sind sie trotzdem Menschen, die

als solche zu achten, zu ehren und zu würdigen sind. Was sich bezüglich ihrer sexuellen Orientierung ergibt, das ist ganz allein deren ureigene, persönliche Angelegenheit und Sache, wie auch deren biologische Geschlechtsmerkmale und Geschlechtsidentität sowie die Geschlechterrolle, die einer Komponente der sexuellen Identität entspricht. Allgemein ist dabei zu verstehen und zu akzeptieren, dass auch deren sexuelle Orientierung dem Begehren ihrer eigenen Person entspricht, wie auch bezüglich ihres Geschlechts eine bestimmte erwünschte Partnerschaft für eine emotionale Verbundenheit, Liebe und Sexualität ebenso gegeben und ihrem eigenen Bedürfnis zugeordnet ist, wie bei jedem sogenannten körperlich-organisch normalen Menschen das auch zutrifft. Also ist diesbezüglich grundlegend alles natürlich-normal, auch wenn unterschiedliche sexuelle Orientierungen vorgegeben sind, wie die Normalsexualität oder Bisexualität, die Heterosexualität, Homosexualität und Pansexualität. Die Grenzen zwischen diesen Orientierungen verlaufen dabei weit weniger scharf als allgemein in der Regel angenommen wird, wozu ich aber ausdrücklich betonen will, dass für jeden Menschen seine persönliche sexuelle Orientierung, und zwar ganz gleich welcher Weise, eine persönliche Angelegenheit und zudem wertvoll ist. Und was noch zu sagen ist, weil ich denke, dass es noch erwähnt werden sollte: Wie, wann und ob der Mensch dabei seine Sexualität auslebt oder nicht – ob er es aus irgendwelchen bestimmten zwingenden Gründen, vielleicht aber auch nur aus Angst, Scham, Unkenntnis oder Ungelegenheit usw. nicht kann –, so habe ich dazu schon in jungen Jahren beim Lebensunterricht bei Sfath gelernt, dass dieses Ganze in tiefgreifenden psychologischen Effekten fundiert. Dabei gründet alles bei jedem Menschen allein in seiner bewussten oder unbewussten Entscheidung, wie gleichermassen auch in seinem bewussten oder unbewussten Willen und Vermögen sowie in der unbestreitbaren Tatsache dessen, dass Menschen, denen die Möglichkeit dazu abgeht, einer unbewusst sich aufbauenden Frigidität – auch Geschlechtskälte genannt – verfallen. Diese bildet sich infolge einer gedanklich-gefühlsmässig bewusst oder unbewusst aufgebauten Einbildung als sexuelle Erregungsunfähigkeit heraus, woraus sich auch eine Unfähigkeit zu einem Orgasmus ergibt, und zwar, weil eine diesbezüglich unbewusste Gedanken-Gefühls-Psyche-Armut entsteht. Diese wiederum erzeugt diverse Veränderungen des normalen sexuellen Verhaltens, wobei gar eine eingebilddete verklemmte Ablehnung gegen das Sexbedürfnis daraus hervorgeht, während jedoch unbewusst-unterschiedlich das sexuelle Verlangen weiterbesteht, woraus sich ein persönlichkeitsfremdes unfreies Verhalten bildet, das dem betreffenden Menschen selbst nicht bewusst wird.

Nun, wie ich beim Belehrungsunterricht bei Sfath lernte, können eine sexuelle Frigidität, wie auch sexuelle Hemmungen, eine angedachte sexuelle Angst, Unlust oder Scham usw. durchaus aufgelöst und das Ganze wieder normalisiert werden, und zwar bei beiden Geschlechtern, weil Frigiditätsvorkommnisse nicht nur auf ein Geschlecht bezogen sind, wie infolge Unkenntnis allgemein angenommen wird.

Also können Probleme dieserart sowohl bei Frauen als auch bei Männern durch diverse Möglichkeiten gelöst werden – wobei natürlich auch ein bewusstes Interesse zur Wiederherstellung des Ganzen in bezug auf den sexuellen Normalzustand gegeben sein muss –, und zwar kann das einerseits sein, indem dem Körper und gesamten Organismus z.B. regelmässig und massgerecht Sauerstoffdosen zugeführt werden, während andererseits diverse wertige Entspannungsbemühungen aller Art durchgeführt werden, durch die Endorphine Sauerstoff freisetzen und diesen dem Körper und Organismus zuführen. Von besonderer Bedeutung und Nutzen können dabei harte und anstrengende Arbeiten sein, die anstrengende Bewegungen des ganzen Körpers und der Organe erfordern und eine vermehrte Tätigkeit der Lunge ebenso erfordern, wie auch die wichtige und unumgängliche Funktion der Körperrauscheidungsdrüsen. Das Ganze solcher Prozedere entspricht dem, was der Mensch an sich und für sich selbst durchführen, leisten und zum Erfolg einer Frigiditätsauflösung bringen kann. Dies, während die Ideallösung zur Behebung und Beendigung des Übels fraglos die eines geliebten Menschen ist, der/die sich liebevoll, verständnisvoll sowie geduldig bemüht, auf natürliche und einfühlsame, verbindende und Geborgenheit vermittelnde Art und Weise alle notwendigen Berührungen, Bewegungen und Praktiken gefühlsvoll zu versinnlichen und eben für den anderen Menschen innerlich erfüllend und lustauslösend sowie befreiend zu machen.

Wieder bin ich vom Grundthema abgeschweift, eben vom Thema Emanzen und Feminismus, wozu wohl noch einiges erklärt werden muss, und zwar derart, wie ich das Ganze verstehe. Alles oder viel von dem, was heute diesbezüglich gedacht, gesagt, erklärt und behauptet wird, ist in bezug darauf vielfach noch gleicherart wie früher – eben grundsätzlich falsch und kontrovers.

Frauen, die seit jeher unabhängig, stark, klug und selbständig waren, wie es viele Frauen auch heute sind, galten und gelten auch heute noch bei den Frauenfeindlichen, jenen krankhaft dummen, überheblichen, selbstherrlichen, herrschsüchtigen und sich grossmeinnenden Elementen von Männern immer noch als dumme und blöde Emanzen und ausgeflippte Feministinnen, und zwar, obwohl heutzutage beide bei den Aufgeklärten in den Bevölkerungen als gute und vernünftige Aktivistinnen geschätzt werden. Zwar hat sich also diesbezüglich im Volk bei den Verstand-Vernunftbegabten einiges zum Positiven geändert, doch leider wird nun dieser Umschwung infolge Dummheit, Unverstand und Unvernunft dadurch selbst von Frauen beeinträchtigt, die sich – vielleicht aus Rache und Vergeltung? – <belehrend> in der Weise erheben, indem sie sich unfein in falscher Weise hervortun und sich gemäss dem schlechten Vorbild der sie drangsaliierenden und ihnen feindlich entgegentretenden Männer gleichermassen wie diese outen. Dadurch geben sie nun selbst Anlass dafür, der altherkömmlichen Erniedrigungsweise ihres Geschlechts durch die Frauenfeindlichen Zündstoff zum Aufkommen einer neuerlichen Diskriminierung zu geben, folglich in gewissen Kreisen bereits wieder Beschimpfungen wie <lausiges Feministinnenpack> und <borstige Emanzenhyänen> usw. laut werden, was nicht gerade zu einem guten Ruf der Frauen beiträgt.

Was nun noch zu sagen ist, das bezieht sich darauf, dass, wie es so üblich ist, der Gebrauch des Begriffs <Emanze> als Schimpfwort von der Männerwelt völlig falsch verstanden und benutzt wird, weil sie keinerlei Ahnung davon haben, was er ursprünglich eigentlich bedeutet und dass es sich dabei um eine dumm-dämliche und den grundsätzlichen Sachverhalt sowie die Bedeutung verfälschende Erweiterungsform eines Bedeutungsbegriffs handelt, der rein nichts mit dem weiblichen Geschlecht zu tun hatte. Dadurch erfolgte eine Begriffs- und Sprachverfälschung des aus dem lateinischen Wortwert stammenden <emancipatio>, deutsch <Emanzipation>, der jedoch in keiner Art und Weise etwas mit einem Charaktereigenschafts-Verhalten und Persönlichkeits-Verhalten zu tun hat, worauf der Unwert und die Verfälschung und Verwendung des Begriffs <Emanze> als Beschimpfung hinausläuft. Grundsätzlich handelt es sich nämlich bei dem ursprünglich lateinischen Wortbegriff um die Bedeutung, dass ein Sohn aus der väterlichen Obhut entlassen, oder ein Mensch aus der Sklavenschaft freigelassen und der Selbstverantwortung übergeben wird. Bereits diese Bedeutung wurde durch Lateinübersetzer falsch interpretiert und sacherklärend unvollständig ausgelegt, und zwar einfach als <Entlassung des Sohnes aus der väterlichen Gewalt> oder auch die <Freilassung eines Sklaven>.

Wird der lateinische Urbegriff <emancipatio>, in deutscher Sprache <Emanzipation>, verstehend richtig umgesetzt und erklärend ausgelegt, dann hat er in keiner Weise etwas mit dem zu tun, was dumme frauenfeindliche Elemente benutzen, um selbständige, starke und selbsthandlungsfähige Frauen als <Emanze> – oder noch blödsinniger – als <Feministinnen> zu beschimpfen.

Emanzipation ist nicht nur auf das weibliche Geschlecht ausgerichtet, denn nicht nur die Frau bedarf ihrer, sondern auch der Mann. Und so wie sich seit alters her die Emanzipation als Sache bei der Erdlingsheit ergeben hat, so standen mit dem in hundsmiserabler Weise <sich emanzipieren> nicht die Frauen schlecht da, sondern die Männerwelt. Diese hat nämlich all die vergangenen Jahrtausende, anstatt sich in bezug auf Charakter, Persönlichkeit, Menschlichkeit, Rechtschaffenheit, Frieden, Liebe und Harmonie usw. zu konzentrieren und als wertvoller Mensch zu emanzipieren, explizit das Gegenteil getan und sich in einer Weise in einer Emanzipationslosigkeit resp. in einer grossmäulig-herrschenden Unselbständigkeit und Machtgierabhängigkeit, wie auch in Feigheit, in einem Despotismus sowie in Rachsucht usw. offenbart, was in jeder Form schlimmer nicht sein kann. Und diese Emanzipationsunfähigkeit der Männerwelt in bezug auf ihre Unselbständigkeit, Abhängigkeit und Ungleichstellung mit der Frau – deren Wesen in der Regel auf Schutz und Friedlichkeit, Mütterlichkeit und Liebe ausgerichtet ist – beweist sich dadurch, indem sie unkontrollierbar immer wieder Unheil verursacht. Dadurch sterben dann massenweise Menschen, weil diese unemanzipierten Möchtegernmänner Regierende sind, die weder selbständig denken, beurteilen noch richtige Entschlüsse fassen, auch nicht selbständig verstand-vernunftmässig entscheiden und auch nicht sachrichtig handeln können. Von ihrer Unselbständigkeit beherrscht, lassen sie sich zudem krass von ihren Launen sowie von ihrer Selbstgleichheitswahnsucht ebenso rettungslos befallen, wie sie sich durch persönliche herrschsüchtige Allüren sowie durch politische, religiöse und sektiererische Einflüsse auch beeinflussen und sich zu Unheilhandlungen provozieren und hinreissen lassen, wie eben Kriege und Terror. Sie lassen sich wider Verstand und Vernunft infolge ihrer Unselbständigkeit und ihres Selbstgleichheitswahnseins und ihres Unvermögens in bezug auf ein logisches und gesundes Denken beeinflussen und daher durch vielerlei Umstände provozieren – wobei sie dem Ganzen nicht Herr werden und auch nicht in Folgerichtigkeit entscheiden können –, wodurch sie Unheil heraufbeschwören, wie eben Kriege und Terror. Dadurch wurden seit alters her Tausende, Abertausende und gar Millionen ermordet, und zwar wiederum durch ein anderes unselbständiges Männervolk, das sich ebenfalls in seinem pathologischen Selbstgleichheitswahnsein durch Befehle der Regierenden widerstandslos wie folgsame Hunde in Kriege sowie zu Terrorakten und Massenmorden dirigieren lässt. Dies darum, weil sich die an der Regierungsmacht Hockenden durch allerlei Reden aus den eigenen Reihen oder fremder Staatsregierender oder durch Machenschaften, wie auch durch Angriffigkeiten sowie durch Machtgier, Landbesitzgier, Wahnideen, Geldraffsucht und Religionswahn, Fanatismus, Sektenlügen, Rachsucht und durch politische Hässeleien wie auch durch Politikstreiterei und, und, und dazu hinreissen lassen, mit anderen Staaten Kriege anzuzetteln, Terror zu verbreiten, Genozide resp. Völkermorde anzuordnen sowie Aufruhr und Bürgerkriege hervorzurufen usw. usf.

Das Dogma einer vollwertigen Frau wird seit alters her von der frauenfeindlichen Männerwelt erstellt, eben von jenen Möchtegernmännern, die in ihrem Machtgehabe das Gleichsein, die Gleichberechtigung und das Selbstgleichheitswahnsein nur für sich völlig allein beanspruchen. Und dieses Dogma der vollwertigen Frau beruht für diese frauenfeindlichen Schmie-renelemente lediglich darin, dass die Frau nur vollwertig ist, wenn sie eine gute Haus- und Herhälterin ist resp. gute Sexlustbefriedigungsdienste leistet. Und letztlich hängt die Güte ihrer Vollkommenheit auch noch davon ab, dass sie für die Nachkommenschaft eine gute Mutter ist. Alles andere wird infrage gestellt. Die Wahrheit ist also effektiv die, dass die proklamierte gute Einstellung zur Frau und zu deren Rechten und zur Gleichberechtigung sowie in bezug auf die Mutterschaft usw., wie auch zu ihrem Gleichwertigsein wie der Mann, durch einen grossen Teil der patriarchalen Gesellschaft nichts anderem als einer verlogenen Heuchelei entspricht.

Wie ich schon oft von Frauen gehört habe, wurden sie, insbesondere als Mütter, heimlich verlästert oder gar offen angriffig dazu aufgefordert, sich unterbinden zu lassen, und das geschah sogar in einer Muttergruppe. Dazu sandte mir eine dieser Frauen diese Zeilen hier zu, die ich dir vorlesen will:

«Ab Mitte der 1970er-Jahre reagieren Politik, Wissenschaft und Medien auf das Aufbegehren der Frauen gegen den Zwang zur Mutterschaft mit der Propagierung einer sogenannten «Neuen Weiblichkeit» bzw. «Neuen Mütterlichkeit». Doch die neue Propagierung einer «natürlichen Weiblichkeit» kommt keineswegs nur aus dem konservativen Lager, sondern auch aus der Frauenbewegung selbst. Die Frau als gefühlsbetontes «Naturwesen» ist wieder en vogue. Der Konflikt zwischen Differentialistinnen und Antibiologistinnen beginnt, der sich bis heute fortsetzt.»

Was es sich gesamthaft damit auf sich hat, das weiss ich zwar nicht, doch ersehe ich daraus, dass irgendwie von irgendwelchen Konservativen und auch von einer Frauenbewegung gefordert wird, dass eine «Neue Weiblichkeit» bzw. «Neue Mütterlichkeit» geschaffen werden soll, wobei auch Mutterschaften erzwungen werden sollen, weil das «en vogue» sei, resp. eben gerade «Mode» oder im «Trend» sei. Weisst du vielleicht etwas darüber, Ptaah?

Ptaah Nein.

Billy Dann eben nicht, auch gut, doch ich bin noch immer nicht mit allem zurande gekommen, denn ich will noch etwas sagen bezüglich des Begriffs Feminismus, der ja zumeist umgangssprachlich ebenso mit bösen Unworten abwertend und beschimpfend für Frauenrechtlerinnen oder Feministinnen gebraucht wird, wie das eben bezüglich Frauen der Fall ist, die sich für ihre Emanzipation einsetzen. Dazu erinnere ich mich aber, dass diesbezüglich für die Frauenfeindlichen in England der Schuss anstatt nach vorn, nach hinten losging, und zwar darum, als Journalisten der englischen Presse organisierte Wahlrechts-Aktivistinnen herabzuwürdigen und abzuwerten suchten, indem sie diese als «radikale Suffragetten» beschimpften, also mit einem Ausdruck, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts benutzt wurde, um in England und in den Vereinigten Staaten von Amerika organisierte Frauenrechtlerinnen mehr oder weniger lächerlich zu machen und hinabzuwürdigen, weil sie vor allem mit massivem Widerstand und heftigen offiziellen Veranstaltungen störten und auch mit Hungerstreiks für ein allgemeines Frauenwahlrecht eintraten. Die Frauen waren aber um einiges cleverer und gewiefter resp. erfahrener, schlauer und gewitzter als ihre dummen frauenfeindlichen Gegner, denn sie griffen die Beschimpfung «Suffragetten» für sich selbst auf und bildeten das Ganze für sich als «Suffragettenbewegung» um, wodurch sie – hauptsächlich waren es Frauen aus dem Bürgertum – unter dieser Selbstbenennung als Wahlrechts-Aktivistinnen die gesamte Frauenfeindgesellschaft kaltstellten. Im Nachhinein, nach dieser Bewegung, wurde die Bezeichnung jedoch erneut abwertend für engagierte Frauenrechtlerinnen aufgebracht, wie auch im 19. Jahrhundert die Bezeichnung «Bluestocking» resp. Blaustrumpf für eine gebildete intellektuelle Frau aufgekommen war, die angeblich zugunsten ihrer bewusstseinsmässigen Bemühungen vermeintlich alle typisch weiblichen Eigenschaften vernachlässigt haben soll. Der Begriff führte auf die «Bluestocking Society» resp. «Blaustrumpfgesellschaft» zurück, die Mitte des 18. Jahrhunderts entstand, als eine Gruppe gelehrter Frauen sich jeweils zu literarischen und politischen Diskussionen zusammenfand. Daraus wurde dann die schlechte und spöttische Bedeutung «Blaustrumpf» geprägt und auch für Frauen verwendet, die nach Gleichberechtigung und Emanzipation strebten, doch kam das erst im späten 19. Jahrhundert auf. Dies, während heutzutage der Ausdruck «Emanze» und «Feministin» von ungebildeten und eben dummen sowie notorischen Frauenfeindlichen für Frauen immer noch in dumm-dämlicher Weise benutzt wird, um die Frauen zu beleidigen, hinunterzudrücken und ihnen bösartig die Selbstständigkeit und Gleichstellung sowie die Befreiung aus einem Zustand der männlichen Abhängigkeit und die «gesellschaftliche Emanzipation» abzusprechen.

Was genau Feminismus bedeutet, so ist dazu zu erklären, dass es nicht einen Feminismus, sondern viele verschiedene Bewegungen und Theorien dieserart gibt, wobei sich die verschiedenen Gruppierungen auch für unterschiedliche Themen stark machen, wobei teilweise auch Widersprüchlichkeiten zutage treten, wobei es jedoch trotzdem einen harten und einheitlichen Kern gibt, durch den sich alle aktiven Feminismen verbinden, die sich gesamthaft mit ihrem Feminismus für die Gleichstellung zwischen Mann und Frau sowie für gesamthaft alle Menschen einsetzen, wie sie aber auch gegen den ausgearteten Sexismus von Frauen sind, der hauptsächlich von gewissenlosen frauenfeindlichen Männern durch Zwangsprostitution und Mädchen- resp. Frauenhandel ebenso betrieben wird, wie Frauen in vielen Ehen nicht geliebten Ehefrauen entsprechen, sondern als Haus- und sexuelle Herhälterinnen «gehalten» werden, wogegen sich gesamthaft alle Feministinnen ebenso wehren, wie auch gegen alle sonstigen Diskriminierungen aller Art, die gegen Frauen gerichtet sind. Alle Feministinnen wehren sich dagegen, dass selbst noch heute in der Zeit der sogenannten Aufklärung – die wohl unaufgeklärter und verlogener niemals sein konnte und auch heute nicht sein kann –, die umfänglichste Macht in den Händen von Männern liegt, die, wie seit alters her, auch heute noch ungehemmt frauenfeindlich sind und in bezug auf Menschlichkeit und Gleichberechtigung sowie Gleichwertigkeit zwischen Mann und Frau keinen Pfifferling geben, um alles zum Besseren zu ändern. Auch bezüglich einer Verbesserung bezüglich Gerechtigkeit und Friedfertigkeit sowie menschlicher Behandlung gegenüber Frauen, sind sie absolut unzugänglich stur und ablehnend. Dazu gehören auch der gierige Zugang zum Geld und vor allem das Behalten der Macht über die Frauen, die unverschämt und infam für ihre Arbeit unterentlohnt werden, und zwar dieselbe Arbeit, die auch die Männer verrichten. Und in gleicher Weise wie in Firmen und Konzernen sowie in den Chefetagen geschieht alles ebenso im Privatbereich, wie auch in frauenfeindlichen Regierungen, in denen Frauen in der Regel nur als Präsentations- und Schauobjekte bei Staatsanlässen usw. effektiv nur sachdienend den sie begeisterten Regierenden bei Staatsempfangen usw. vorgeführt werden. Aber dabei geht es auch darum, wenn eine Frau «vorgeführt» wird, sei es bei einem Staatsmächtigen oder sonstig «wichtigen» Mann, dann wird ihm zugehört und er als kompetent angesehen, folglich er dann

in der Regel auch in die Geschichtsbücher eingeht – wobei die Frau überhaupt nicht erwähnt wird, sondern über ihre diesbezügliche wichtige Rolle in der Geschichte einfach nichts berichtet oder ihre Bedeutung einfach kleingeredet wird.

Das Ziel von Feminismus ist nicht das, statt den Männern die Frauen an die Macht zu bringen, die dann ein Weltchaos anrichten würden, wie dies den Frauenfeindlichen mit blödsinnigen Behauptungen und idiotischen Schwachsinnigkeiten entspricht. Natürlich kann es auch unter Frauen unfähige Nieten geben, die sich als staatliche Landesführerinnen nicht eignen, wozu wir dazu ja auch in der gegenwärtigen Zeit Beweise genug in allen europäischen Ländern haben – nebst dem Gros der männlichen Null-Nieten. Doch das ist nun einmal so, weil schon seit alters her von den Erdlingen niemals gelernt wurde, dass die Völker nicht machtbesessen regiert resp. nicht durch Herrschaftsgewalt dirigiert werden sollen, was der Wortbegriff <regieren> ja grundsätzlich bedeutet, dies gegenteilig zu dem was sein müsste, nämlich, dass die Völker verstand-vernunftsgemäss und menschlich geleitet und geführt werden müssten.

Die genannten dumm-dämlichen und andere häufige blöde Argumente der Frauenfeindlichen gegen den Feminismus sind derart dumm und krankhaft kindisch, dass sie damit ihre blanke Schwachsinnigkeit offenbaren und offen selbst beweisen, dass sie nichts verstehen und auch nicht nachvollziehen können, dass es beim Feminismus um eine gute und gerechte Verteilung aller Rechte in bezug auf die Gleichberechtigung und Selbstbestimmung nicht nur der Frauen geht, sondern um das Ganze für die Gleichheit, Rechte, Selbstbestimmung und Freiheit aller Menschen beiderlei Geschlechts. Wird dabei der Feminismus genau unter die Lupe genommen, dann finde ich, dass darin auch eine Form von Intersektionalität gegeben ist, die sich meines Erachtens darin äussert, indem versucht wird, bei all den verschiedenen Formen von Diskriminierung mitzudenken, um gleichzeitig so viele unterschiedliche Perspektiven wie möglich zu berücksichtigen. Und das, so finde ich, ist äusserst wichtig, weil beim Begriff Feminismus auch in der Beziehung an das Recht der Frauen gedacht werden muss, auch in der Gesellschaft alles und jedes mitbestimmen zu dürfen und das Ganze nicht nur der Männerwelt überlassen werden darf. Gleichermassen, ja gar vordergründig und grundsätzlich muss dieses Recht zuallererst in der Familie vorherrschen und gelten, in der Frau und Mann gleichberechtigt konversativ zusammen Gedanken und das Für und Wider austauschen und besprechen, und dann das Ganze zu einem friedlichen Konsens bringen – eben in völliger Gleichberechtigung. Doch damit allein ist es nicht getan, denn mit dem Ganzen der Familie ist auch der persönliche Umgang von Mann und Frau von enormer Bedeutung, und dieser ergibt sich nicht nur durch eine klare, gute und friedliche Kommunikation und Gleichstellung mit den Familienrechten und der diesbezüglich gegenseitigen Anerkennung, denn in bezug auf eine Familie besteht diese eben grundsätzlich in erster Linie aus Frau und Mann und also aus einem offiziell verheirateten oder inoffiziellen und eben unverheirateten Ehepaar. Und diesbezüglich ergeben sich auch Gemeinsamkeiten bezüglich des körperlichen Umgangs und damit auch der Sexualität und den entsprechenden Bedürfnissen und Wünschen sowie u.U. Abneigungen oder Unvermögen usw., die in reeller und guter Weise zwischen Mann und Frau in Gleichberechtigung zu besprechen und zu klären sind, ohne dass von einer Seite eine fordernde und beherrschende Dominanz ausgeübt und die andere Seite in Depressionen getrieben wird. Werden also auch in der Ehe in Gleichberechtigung saubere, korrekte und gerechte Konsense vereinbart und beschlossen, dann bedeutet ein Ja ein Ja und bleibt es, und ein Nein bedeutet ein Nein und bleibt es. Diese wichtigen Faktoren, wie auch andere, die von Bedeutung und Wichtigkeit sind, entsprechen u.a. den Werten, die von den Feministinnen und überhaupt allgemein von den Frauen angestrebt werden und wofür sie schon seit alters her kämpfen und oftmals dafür ihr Leben eingebüsst haben. Das, Ptaah, mein Freund, ist das, was ich zu sagen hatte.

Ptaah Dazu muss ich wohl nichts mehr beitragen, obwohl noch viel dazu zu sagen und zu erklären wäre. Was wir aber an Ausführungen und Darlegungen vorgebracht haben, das sollte in der genannten Beziehung für unser heutiges Gespräch genug sein. Daher folgendes: In den Annalen meines Vaters Sfath habe ich eine Bemerkung gefunden, die schwere Folgen durch das Flüchtlingswesen voraussagt, das sich in der heutigen Zeit ergibt. Doch eine nähere Erklärung dazu ist nicht genannt.

Billy Du willst wissen, was diese Folgen sind?

Ptaah Ja, wenn du dazu etwas weisst?

Billy Vielleicht hättest du einfach weiterlesen sollen, weil Sfath es wohl später beschrieben hat, was sein wird.

Ptaah Nein, das ist nicht der Fall.

Billy ... ? Dann weiss ich auch nicht, warum er nichts dazu erklärt hat. Aber ich denke, dass er damit wohl gemeint hat, dass sich die Welt durch die Hunderttausende von Flüchtlingen verändert. Die bereits rund um die Welt in andere Länder eingewanderten und noch bis weit in die Zukunft einwandernden – legal oder illegal – Flüchtlingsströme können nicht mehr gestoppt werden, und zwar auch bis weit in die Zukunft nicht. Dadurch werden die Staaten und Völker der nordischen Erdhalbkugel unhemmbar mit Hunderttausenden von verschiedensten Völkerflüchtlings aus der südlichen Erdhalbkugel vermischt werden, wodurch sich die Welt und die Völker allgemein verändern und neue Mischvolkgenerationen daraus hervorgehen werden, was zur Folge haben wird, dass aus der sich schon oftmals gewandelten Gattung Mensch eine weitere völlig

neue Menschenart mit genmässigen Veränderungen hervorgehen wird, wie sich das schon seit Urzeiten mehrfach infolge Stammesvermischungen und Volksteilvermischungen ergeben hat.

Ptaah Das also ist es, denn an einer anderen Stelle seiner Aufzeichnungen habe ich einen kleinen Hinweis gefunden, der das bedeuten kann, was du erklärt hast. Doch nun, Eduard, lieber Freund, werde ich gerufen und habe mich einer wichtigen Arbeit zuzuwenden. Auf Wiedersehn.

Billy Hoffe ich, ja, denn du musst ja erst Mitte März weg, wie du gesagt hast. Dann eben bis spätestens dahin – auf Wiedersehn, mein Freund. Also leb wohl, Ptaah.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2021 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz